

BACHARACH Stadt (VG Rhein-Nahe)

(Zur Bedeutung der Ordnungsnummern (Schema), Abkürzungen und Sigel siehe beistehende Datei „Erläuterungen“)

1. 1019/20 in *Bachercho*¹; 1094 *Baccharaca*²; 1110 *Bacharacha*³; 1119 in *villa Bach-recha*⁴; 1139/40/51 in *Bagaracha*⁵; 1149 *Bachareche*⁶; 1157 in *Bacharacha*⁷; 1189 in *Bacherache*⁸; 1247 *de Bacherach*⁹; 1266 *Pacherad*¹⁰; 1313 *ze Bacharach*¹¹; 1317 *zĕ Bachgeradje*¹²; 1320 *oppidi Bacherak*¹³; 1327 *oppidum Backeracum*¹⁴; 1476 *zu Bacherach*¹⁵; 1510 *wider Bacharach*¹⁶. – Etym.: aus (fundus) **Bacaracus* `Landgut des Baccarus'.¹⁷

2.1 TK 25 5912; H. 75 m; Tallage auf der l. Rheinseite an der Mündung des Steeger Baches (Münzbach). – Naturräuml. Einheit Oberes Mittelrheintal, Bacharacher Tal.

2.2 Röm. Str. von B. nach Rheinböllen. B. als EtappenO. der RheinuferStr. Bingen-Ko. 1500-1651 belegt.¹⁸ ABeschr. 1669 erw. Weg von geringer Breite am Rhein entlang, von B. auf den Hunrück versch. Wege; in den Wald hinein ehem. SteinStr., *Römerstraß* gen., jedoch verfallen u. kaum zu erkennen.¹⁹ 1760/62 Bau einer KunstStr. von B. nach Rheinböllen durch Kurpfalz.²⁰ 1808 an Route de seconde classe Ko.-Mainz.²¹ 1813 an der Route impériale Mainz-Köln-Nimwegen, Abzw. einer Route départementale nach Rheinböllen als Anchl. an die Route impériale Mainz-Tr. über Simmern; 1814 StreckenAbschn. B.-Trechttingshausen weitgehend fertiggestellt.²² 1861 Str. am Rhein preuß. StaatsStr. Str. B.-Rheinböllen in franz. Zeit verfallen, ab 1843 wieder ausgebaut, 1864 als preuß. BezStr. (über Steeg verlaufend) übernommen.²³ 1985 an der B 9, Abzw. der L 224 nach Rheinböllen (A 61). – 1859 Eröffnung der Eisenbahnstrecke Ko.-Bingen;²⁴ Bhf. an der DB-Hauptstrecke Mainz-Bingen-Ko. 1889 Bau der Hunsrückbahn. – Rheinfähre in Karte 1690 verz.²⁵ – Nächst. zentr. O. höherer Stufe Bingen.

2.3

1787	1799	1885	1925	1950	1961	1968	1987 ²⁶	1990	1992	1994
266	271	296	330	341	358	547	623	652	657	664

1996	1998	2000	2001
669	684	699	699

Funde aus der Zeit der Bandkeramiker (ca. 3. Jahrtausend v.Chr.), Bronzezeit (ca. ab 1800 v.Chr.), aus röm. u. fränk. Zeit.²⁷ Ab Mi. 14. Jh. Stadtmauer.²⁸ Siedlungsform 1950 Stadt.

2.4 1787 870 Mg. Acker, 208 Mg. Weinberge, 159 Mg. Wiesen, 1.240 Mg. Wald;²⁹ 1799 322 ha Acker, 76 ha Weinberge, 49 ha Wiesen 0 ha Wildland, 7 ha Wald;³⁰ 1885 1.014 ha (564 ha Acker, 51 ha Wiesen, 42 ha Wald);³¹ 1928 1.016,3 ha;³² 1950 1.016

ha (99 ha Wald); 1960 139 ha Wald, 28 ha GemWald, 37 ha Privatwald; 1961 1.016 ha (64 ha Wald); 1970 2.329 ha; 1985 2.353 ha; 1988 2.344 ha. 1978 Flurbereinigung B.-Steeg.³³ – Urkat. 1813.³⁴

2.5 →Henschhausen, →Medenscheid, →Neurath, →Stahleck, →Steeg (seit 1969); 1799 1 M. erw.;³⁵ HahnenM. 1812 erw.;³⁶ Grube Gute Hoffnung 1950 5, 1961 7, 1970 0 Ew.; Grube Rhein 1950 17, 1961 15, 1970 6 Ew.; Bacharacher Werth/Heilissenwerth (Rheininsel) 1950 10, 1961 1, 1970 0 Ew.

3.1 B. war urspr. Mittelpunkt eines FiskalBez. (zw. Pützbach u. Heimbach), vermutl. bereits in Merowingerzeit unter Bischof Kunibert Anf. 7. Jh. aus dem Komplex des Reichsgutes am Mittelrhein herausgelöst u. Eb. von Köln übertragen.³⁷ Kölner Eb. urspr. alleiniger GrdHerr von B.; Verw. des Bez. vom B.er Saalhof (→5.1); Bau der Burg →Stahleck zur Sicherung des köln. FernBes. u. Sitz der köln Vögte. Vögte des Kölner Erzstifts in B. waren die PfalzGff., wahrscheinl. schon zur Zt. der Ezzonen. 1142 Ernennung Hermanns v. Höchststadt-Stahleck zum PfalzGff. durch Konrad III., nach dem Tode Hermanns durch Ks. Friedrich I. PfalzGft. an Konrad v. Hohenstaufen verl., danach an Heinr. v. Braunschweig, 1214 an das Reich zurückgefallen u. an Otto v. Wittelsbach verl.; durch Vermählung des Sohnes Otto mit Schwester des letzten PfalzGf. kamen 1225 auch die pfalzgl. Erbgüter (u. somit B.) an das Hs. Wittelsbach. 1189 Verl. von Burg →Stahleck und Vogtei B. an PfalzGf. Konrad durch Eb. Philipp von Köln als erbliches L.³⁸ Nachdem Kurköl'n zunächst versuchte, seine mittelrheinische Stellung zu stärken (→Thurandt, →Fürstenberg), setzte sich der PfalzGf. seit dem 13. Jh. als LdHerr gegen die Ebb. von Köln durch. 1230 verpf. Eb. von Köln Einkünfte u. Rechte des Erzstifts in B. u. →Diebach an PfalzGf.³⁹ Bel. des PfalzGf. mit Burgen Stahlberg u. Fürstenberg durch Eb. von Köln 1242 war wichtiger Schritt von pfalzgl. KVogtei zur LdHoheit; Eb. erhielt die verpf. Güter in B., Diebach u. Heimbach zurück.⁴⁰ Im 13. Jh. wurde im Zus. mit der Verschiebung der PfalzGf. nach Süden (→Thurandt) B. nördlicher Vorposten der PfalzGf. 1262 Einigung zw. PfalzGf. Ludwig und Eb. Engelbert von Köln, ihre Streitigkeiten wegen ihrer Rechte in den Tälern B. und →Diebach, der Burgen →Thurandt, →Fürstenberg und →Stahlberg sowie der B.er Pfandschaft durch ein Schiedsgericht entscheiden zu lassen.⁴¹ 1273 Vermittlung des Eb. von Mainz im Streit zw. Kurköl'n u. Bayern um B. u. Diebach.⁴² 1294 anlässlich der Heirat zw. PfalzGf. Rudolf (Sohn Ottos, Bruder Ludwigs des späteren Ks. Ludwig d. Bayer) u. Mechthild, der Tochter Kg. Adolphs v. Nassau Verschreibung einer Morgengabe (Kg. erhält die erw. Bes. für 3 Jahre, danach fallen sie wieder an den PfalzGf. zurück) u. eines Wittums auf die Burgen →Fürstenberg, →Stahlberg u. →Stahleck, desweiteren auf die Täler Diebach u. B.⁴³ Verpf. von pfalzgl. Bes. im Zus. mit der KgWahl Ludwig d. Bayern (B.er Pfandschaft): 1314 Verpf. der Burgen →Stahleck, →Stahlberg u. →Braunshorn, der Städte B. u. Steeg mit den dazugeh. Tälern sowie Zolleinkünfte an Eb. Balduin von Tr. und Kg. Johann v. Böhmen.⁴⁴ 1315 versprach RauGf. Georg im Namen Eb. Balduins und Kg. Joh. v. Böhmen, die Burgen →Stahlberg, →Stahleck, →Braunshorn, Stadt und Tal B. treu zu verwalten.⁴⁵ 1316 Verpf. der Burgen →Stahlberg, →Stahleck u. →Braunshorn, der Stadt B. mit den Tälern durch Ludwig an Eb. Balduin von Tr.⁴⁶ 1320 Balduin von Tr. räumte Kg. Joh. v. Böhmen die Hä. seiner Pfänder ein (Burgen →Stahlberg, →Stahleck, →Braunshorn,

Stadt B., Tal, Rheinböllen).⁴⁷ Zunächst Widerstand von PfalzGf. Rudolf u. Gemahlin Mechthild gegen Verpf. (vgl. oben 1294); 1322 Bestätigung der Verpf. für Eb. von Tr. und Kg. von Böhmen durch Mechthild (→Stahlberg, →Stahleck, →Braunshorn, B., →Steeg, die Täler, Hä. von Rheinböllen).⁴⁸ 1322 Gebot Mechthilds an die Gemeinden B. und →Steeg, Eb. von Tr. und Kg. v. Böhmen gehorsam zu sein.⁴⁹ 1323 Aufforderung PfalzGf. Adolfs an die Gem. B. und →Steeg, Eb. Balduin zu huldigen.⁵⁰ 1328 Bestätigung der Pfandschaft B. für Eb. Balduin durch PfalzGf. Ruprecht.⁵¹ Bei Teilung der bayer. u. pfälz. Gebiet im Hausvertrag von Pavia 1329 →Stahlberg, →Stahleck, →Braunshorn, B., →Diebach, →Steeg, →Manubach, →Heimbach, →Trechttingshausen, →Fürstenberg, →Reichenstein PfalzGft. zugewiesen.⁵² Im Teilungsvertr. 1338 →Fürstenberg, →Reichenstein, B., →Diebach u.a. an Ruprecht d.J.⁵³ 1342 Vertr. zw. Eb. Balduin und Kg. Joh. v. Böhmen mit PfalzGff., daß Eb. und Kg. v. Böhmen lebenslang im Bes. der Pfandschaft (→Stahlberg, →Stahleck, →Braunshorn, B., →Steeg, Rheinböllen) bleiben und diese nach ihrem Tod wieder an die PfalzGff. zurückfallen solle.⁵⁴ 1346 öffnete Kg. Joh. v. Böhmen Eb. Gerlach von Mainz die Burg →Stahleck und die Stadt B.⁵⁵ 1353 zweite pfälz. Landesteilung: nach Tod Baldwins und Kg. Johanns v. Böhmen, →Fürstenberg, →Diebach, →Manubach, je Ø von →Stahlberg, →Stahleck u. →Braunshorn an PfalzGf. Ruprecht d.J.;⁵⁶ 1354 Huldigung für Ruprecht d.J.⁵⁷ Schiedsspruch Eb. von Tr. im Streit zw. Kurköln u. Kurpfalz 1379;⁵⁸ 1358 LVertrag zw. PfalzGf. u. Herren v. Waldeck über Schutz der pfalzgl. Bes. um B. (B., Diebach, Manubach, Steeg sowie Dörfer u. Burgen im B. er Gebiet).⁵⁹ Durch pfälz. Fideikommiss 1357, 1368, 1378 u. Rupertinischer Konstitution 1395 →Stahleck, B., →Steeg, →Stahlberg, →Fürstenberg, Diebach und →Manubach im Bes. der PfalzGft. bestätigt. 1410 Hauptteilung zwischen den Söhnen Kg. Ruprechts: B. mit allem Zubehör kam an den ältesten Sohn Ruprechts, Kurf. Ludwig III. 1412 Huldigung der Untertanen in B. für Ludwig III.⁶⁰ Seitdem blieb der Besitz um B. bis zum En. des alten Reiches bei der Kurlinie. 1422 Eb. Otto von Tr. bel. PfalzGf. Ludwig u.a. mit Gütern u. Leuten in den Tälern B. und →Diebach, der Hä. von →Braunshorn und Burg →Stahlberg.⁶¹ 1427 Verl. der Rechte und Einkünfte Kurkölns zu B. und →Diebach an Gfin. v. Nassau; 1447, 1490, 1518 an Gff. v. Solms.⁶² 1512 Eb. Richard von Tr. bel. PfalzGf. Ludwig mit Burg →Stahlberg u. den Leuten u. Gütern in den Tälern von B. u. →Diebach.⁶³ 1559 ältere Linie Simmern, 1685 an Pfalz-Neuburg-Jülich-Berg, 1742 an Pfalz-Neuburg-Sulzbach, 1799 an Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.⁶⁴ – B. war Sitz eines kurpf. ObA. mit Gem. B. mit Burg →Stahleck, →Henschhausen, →Medenscheid, →Neurath; Tal Diebach (→Oberdiebach, →Rheindiebach), →Winzberg, →Hecken-, →Grafschafter-, →Bischofs-, →Mühl-, →Petersacker- u. →Frohnhof; Tal →Manubach mit Dorf Manubach; Tal →Steeg mit Steeg u. →Nauheim; sowie →Breitscheid. Zum ObA. geh. auch das A. Kaub auf der r. Rheinseite. Ab 1189 geh. ObA. beständig zur PfalzGft. Pfalzgl. Beamte zunächst Vögte, dann BurgGff. von →Stahleck, Wandel vom BurgGf. zum AMann; AMann von Faut u. Keller unterstützt. Stelle des AMannes 1743 eingezogen, A. von Landschreiber verw.; dem Landschreiber waren unterstellt Ausfaut u. ObASchreiber, ObAPhysikus, ObAChirurgus, Zollverwalter, Hospitalverwalter, Hospitalverwalter zu Diebach (→Rheindiebach), ObAWachtmeister, AREiter, ABote u. Landvisitator.⁶⁵ 1094 Vogt

Hermann erw.,⁶⁶ erster namentlich bekannter (?) Vogt Gf. Goswin v. Höchststadt; 1303/10 Vogt Joh. I. Fuchs v. Diebach (→Oberdiebach); 1343 Beyer v. Boppard (tr. AMann, →Stahleck); 1536-58 Philipp Wolf v. Sponheim;⁶⁷ 1561 Joh. Wolf v. Sponheim;⁶⁸ 1587-97 Meinhard v. →Schönburg.⁶⁹ (vgl. Aufsatz von Frau Krämer) – 1798 Sitz der KantonalVerw. mit den Gem. B., Breitscheid, Damscheid, Dellhofen, Dichtelbach, Erbach, Langscheid, Liebshausen, Manubach, Niederheimbach, Oberdiebach, Oberheimbach, Oberwesel, Perscheid, Steeg, Trechtingshausen, Wiebelsheim; Arr. Simmern;⁷⁰ 1800 Sitz der Mairie B. mit B., Breitscheid, Oberdiebach, Manubach, Steeg;⁷¹ 1814 Generalgouvernement für den Mittelrh., anschl. von gem. Landesadministrationskommission verw. 1816 preuß. Bgmei. B. (Umfang wie 1800); 1857 Ausscheiden von B. mit Weilern aus dem BgmeiVerband; 1938 ZusSchluß der selbständigen Bgmei. B.-Stadt (mit Henschhausen, Medenscheid u. Neurath), B.-Land (mit Steeg, Breitscheid, Manubach, Oberdiebach, Rheindiebach, Winzberg) u. Niederheimbach (mit Oberheimbach u. Trechtingshausen) zum A. B.; Ldkr. St. Goar.⁷² 1956 Ausscheiden der Stadt B. aus dem AVerband; A. u. Stadt in Personal- u. Realunion verw.⁷³ 1968 A. B. in VG B. umbenannt (Gem. wie 1938); 1969 Eingemeindung von Steeg in Stadt B.; 1970 Auflösung der VG, Eingliederung von Stadt u. VG B. in VG Bingen-Land, Ldkr. Mainz-Bingen; 1986 Umbenennung in VG Rhein-Nahe.

3.2 B., Diebach (→Ober- u. →Rheindiebach), →Manubach u. →Steeg bildeten einen einheitl. GerBez. Streit um GerHoheit war wesentlicher Punkt der Auseinandersetzung um die LdHoheit im B.er Gebiet zw. Erzstift Köln u. PfalzGff.⁷⁴ GerHerr: urspr. Ger. der GrdHrsch. des Erzstifts Köln; lt. *Blutrecht von Bacharach* (13. Jh.) in gem. Bes. von Erstift Köln und PfalzGft.; GerBez: *Viertäler*. Name: 1222 erstmals als Ding erw. Vorsitz: köln. Schultheiß⁷⁵ u. pfalzgfl. Vogt. Besetzung: 14 Schöffen; SchöffenA. urspr. mit LBes. köln. Höfe verbunden, später zur Hä. aus B. u. →Steeg sowie aus →Diebach u. →Manubach besetzt, Ergänzung durch Kooptation.⁷⁶ Zuständigkeit: Strafrechtspflege; Beschränkung durch Einf. der Ratsverfassung 1356 (→3.3); im 18. Jh. auf Stufe eines Feld- u. FlurGer. abgesunken. Urteil: 1386 keine Aussage, 15. Jh. PfalzGf. GerTermine: 3 ungebote Dingtage im Jahr. Bußen: æ Eb. von Köln, Ø PfalzGf. GerO.: *Saal* oder *Saalhof* am späteren Marktplatz urspr. köln. GerStätte, HochGer. bis 18. Jh. auf dem Galgenberg. Rechtszug: Oberhof urspr. kurköln Ger. in Rhens oder Andernach, 1480 kurpf. HofGer. in Heidelberg. Weistümer: 1386, 14. Jh., 1407, 1417.⁷⁷ Ger. entwickelte sich seit 16. Jh. zu einem kurpf. UnterGer./Büttelgericht: UnterGer., aus dem HochGer. ausgeschieden; Vergabe: Schultheiß, 1407 bestritten u. Mitspracherecht der Schöffen. Besetzung: Büttel, GerSchreiber (vom Schultheiß mit Rat der Schöffen eingesetzt). Zuständigkeit: Rechtshandel von geringerer Bedeutung. GerGebäude: 1590 GerHs. am Markt.⁷⁸ _ BurgmannenGer. Vorsitz: AMann; Zuständigkeit: Streitfälle unter den Burgmannen der 3 Burgen im Viertälergebiet.⁷⁹ _ 1930/50 AGer. →St. Goar; 1975 AGer. Bingen, LdGer. Mainz. _ Schultheißen: Köln: 1338/42 Angeh. der Fam. Fuchs von →Diebach⁸⁰

3.3 Anf. 13. Jh. – 1250 erstmals nachweisbar – Verl. der Rechte eines gefreiten Dorfes bzw. Tales durch PfalzGf. an B., Diebach (→Ober- u. →Rheindiebach), →Manubach u. →Steeg (mit →Breitscheid); Vorort war B.⁸¹ Die gen. O. bildeten eine einheitl. Gem. (*Viertäler*). *Tal* verfassungsrechtl. eine meist am Fuße einer Burg gel. Dorfsied-

lung mit bes. Rechten. B. war Mitglied des rh. Städtebundes von 1254 (mit →Diebach, →Oberwesel, →Boppard usw.).⁸² 1331 Neutralität von *Ritter, dienstman, scheffenin und gemeinde der telere zu Bacharach, Diepach Mannenbach und Stegen* im Falle eines Krieges zw. Eb. Balduin von Tr. u. PfalzGff.⁸³ 1477, 1580 Bestätigung der Rechte.⁸⁴ – Ratsverfassung: 1356 Einführung der Ratsverfassung durch PfalzGf.;⁸⁵ Zusammensetzung: 12 Burgmannen u. 12 Bür. (*Ratsbürgermeister, Ratsfreunde, Ratsverwandte* gen.) unter Vorsitz eines Vogtes (*Stadtschultheiß*), 4 sich abwechselnde Bgm., ein Ratsschreiber u. ein Empfänger. Einfluß des Adels im 15. Jh. zurückgehend, 1556 nur noch 2, 1559 keine adl. Ratsmitglieder erw.⁸⁶ Zuständigkeit: alle die SamtGem. der Viertäler betr. Angelegenheiten; Konkurrenz zum köln. Ger., Unterstützung durch den pfälz. AMann als Vertreter des LdHerrn;⁸⁷ Ratsordnung 1416.⁸⁸ – Städt. Beamte: Bgm. 1356, 1364, 1408f. usw. erw.⁸⁹ Viertelmeister: En. 15. Jh. 4 Viertelmeister, 1572 erw.;⁹⁰ 1610 Eide u. Ordnungen von Ratsherren, Bgm., Stadt- u. Ratsschreiber, Rats- u. Turmknecht, Stadtknecht, Eicher, Mitter, Scharwächter, Nachtwächter, Pförtner, Hubenschützen, *heimliche* Schützen, Kuhhirten, Glöckner, Viehschreiber, Schweinebeseher, Rhein-Makler, Faßbender (am Kran);⁹¹ vom Ungeld hatte der Rat 1669 zu besolden: Faut u. ASchreiber, Stadtschreiber, Turm- u. Stadtknechte.⁹² – GemOrdnungen: 1366 Statut;⁹³ 1391 Regelung der Weineinfuhr, 1406 erneuert;⁹⁴ 1473-79 GemOrdnung;⁹⁵ ca. 1563 GemOrdnung;⁹⁶ Fleisch- u. Fischordnung 1565;⁹⁷ Weinkaufordnung 1573;⁹⁸ GemOrdnung 1610;⁹⁹ 1791 kurpf. Ratsinstruktion.¹⁰⁰ Einkünfte 1669: Bede, Ungeld, Einzugs- u. Beisassengeld, Lagergeld, Markt- u. Standgeld.¹⁰¹ – Öffentl. Gebäude: älteres RatHs. im Hs. *Zum Krebs*, 1408 RatHs. erw.;¹⁰² 1739 abgebrannt, Neubau ab 1742.¹⁰³ 1590 BadHs. am Heumarkt.¹⁰⁴ – 1119 *villa*;¹⁰⁵ 1250/73 *Tal*;¹⁰⁶ 1287 *civitas*;¹⁰⁷ 1299 *Dorf*;¹⁰⁸ 1314 *Stadt*;¹⁰⁹ 1320/44/46 *oppidum*;¹¹⁰ 1331 *Täler*;¹¹¹ 1354/91 *Stadt*;¹¹² in Folgezeit zw. *Stadt* u. *Tal* wechselnd; 1812/17 *Stadt*.¹¹³

4. Burg →Stähleck. Nach dem O. benannten sich versch. Niederadelsgeschlechter. Fuchs v. B.¹¹⁴ (zu unterscheiden von Fam. Fuchs v. Diebach (→Oberdiebach)): 1328, 1345, 1347, 1352 Peter *Vois* bzw. *Voss*;¹¹⁵ vor 1364 verst.;¹¹⁶ 1337 (katzenelnbog. L.: →5.1), 1354 Wilhelm (Sohn Peters); 1357, 1360 Wentze¹¹⁷ (Sohn Peters). – Hunne v. B.¹¹⁸, Verwandtschaft mit Fuchs v. B. u. Fudersack v. →Steeg: 1347, 1349 Joh. Hunne;¹¹⁹ 1383 Henne Hunne; 1393 *Ickeln Hunne*;¹²⁰ 1420 Junker Hunne; 1429 Henne.¹²¹ – Sponheim gen. v. B.¹²², Ministerialen der Gff. v. Sponheim; Heinr. v. Sponheim gen. v. B. 1337 erw., vor 1351 verst.; weitere FamMitglieder: 1416-38 Joh. I. (Enkel Heinrichs); dessen Söhne Heinr. (Propst von Ravengiersburg) u. Wilhelm; Nachkommen Wilhelms: Joh. II. 1460 erw., Joh. III. (Schultheiß zu Sobernheim, 1526 Gemeiner zu Steinkallenfels), Joh. IV., 1536-42, 1549, 1563 als verst. erw.;¹²³ Söhne: Joh. Caspar d.Ä. (1566, 1574 erw., Domherr zu Worms; Güter zu →Oberdiebach), Hans Bernhard 1571, 1572 erw. (Güter zu →Oberdiebach, LMann des Erzstift Köln), Hans Melchior 1572 erw. (→Oberdiebach, LMann des Erzstifts Köln); Neffe Joh. Kaspar d.J. letzter des Geschlechts. – Weitere Erw.: 1258 *Baldemarus de B., miles*;¹²⁴ 1279 Heinr., Burgmann zu →Schöneck;¹²⁵ 1286 Brüder Embrich u. Volknand v. B.;¹²⁶ 1324-39 Heinr. (Ahnherr der Lander v. Sponheim);¹²⁷ 1346 Peter Friese v. B., sponheim. LMann;¹²⁸ 1351 Heinr. v. B., sponheim LMann;¹²⁹ 1365 Joh. v. B.;¹³⁰ 1366, 1371 Eberhard *Groisse/Graisse* v. B., kurköln LMann;¹³¹ 1381 Peter v. B.¹³²

5.1 Beyer v. →Boppard: 1334 WeinbergBes.¹³³ – **DomKp./Mainz:** Güter des DomKp. 1545 an v. Rieneck verl.¹³⁴ – **Frhr. vom Stein:** 1669 TeilungsProt. über Weinberg.¹³⁵ – **Frhr. Waldbott-Bassenheim:** 1669 TeilungsProt. über Weinberg.¹³⁶ – **Gf. v. Pestecalda:** 1669 im Bes. des *Sickingen Hofes*, urspr. im Bes. der Herren v. Sickingen.¹³⁷ – **Gf. v. Wieser:** Bes. 1724.¹³⁸ – **Gff. v. Degenfeld-Schomburg:** Hof u. Weingüter, urspr. im Bes. der Herren v. Schönberg; 1787 im Bes. eines Freigutes;¹³⁹ 1809/10 verk.¹⁴⁰ – **Gff. v. →Schönburg:** 1598 Hs. erw.;¹⁴¹ 1669 im Bes. des *Schönburger Hofes*, urspr. Bes. der Herren v. Allendorf; zum Hof geh. Weingärten, z.T. verp., insges. ca. 8 Tagwerk.¹⁴² – **Gff. v. Sponheim:** 1399, 1401, 1438 Güter an Hebel v. Aßmannshausen als L. vergeben;¹⁴³ – **Herr v. Heiles:** 1787 im Bes. eines Freigutes.¹⁴⁴ – **Herren Boos v. Waldeck:** im Bes. zahlreicher L. von PfalzGff.¹⁴⁵ – **Herren Knebel v. Katzenelnbogen:** Fam. hatte seit 1351 als Burgmannen u. BurgGff. zahlreiche kurpf. L.; En. 14. Hs. in B. als L.¹⁴⁶ – **Herren v. Allendorf:** 1590 Hs. u. Hof (Schönberger Hof), pfalzgfl. BurgL. zu Stahleck.¹⁴⁷ – **Herren v. Dienheim:** Güter 18. Jh.¹⁴⁸ – **Herren v. Handschuhshausen:** 1590 Hss. u. Einkünfte als pfalzgfl. L.¹⁴⁹ – **Herren v. Hauer:** Güter 18. Jh.¹⁵⁰ – **Herren v. Hillesheim:** Güter 18. Jh.¹⁵¹ – **Herren v. Klingelbach:** Güter (ca. 4 Tagwerk) im Bes. der Witwe Wolf Adams v. Klingelbach.¹⁵² – **Herren v. Layen:** 1346 LAuftragung von Weinberg für Eb. von Tr.¹⁵³ – **Herren v. Mühlwald:** 1325 LAuftragung eines Hs. für Eb. von Tr.¹⁵⁴ – **Herren v. →Stegg:** 1321 LAuftragungen von Weinbergen für Eb. von Tr.¹⁵⁵ – **Herren v. Steinkallenfels:** 1590 Hs. u. Hof.¹⁵⁶ – **Herren v. Winneburg-Beilstein:** .¹⁵⁷ – **Herren Wolf v. Sponheim:** 1429-1640 Bel. mit den ehem. v. Staffel'schen L. derer v. Stein;¹⁵⁸ 1590 Hof u. Weinberg unterhalb von Stahleck, pfalzgfl. BurgL.¹⁵⁹ – **Junker v. Obentraut:** 1590 im Bes. eines WohnHs. erw. (pfalzgfl. BurgL. zu →Stahleck); danach im Bes. von Junker v. Pestecalda.¹⁶⁰ – **Kl. Altenberg:** 1138 Bestätigung einer Weinbergschenkung durch Eb. von Köln;¹⁶¹ 1149/1210/1237 *curtis* erw.;¹⁶² 1222 Schenkung an Abtei;¹⁶³ →Petersackerhof. – **Kl. Aulhausen/Marienhausen:** Güter u. Einkünfte 1335ff. erw.¹⁶⁴ – **Kl. Deutz:** 1019/20 Weinbergschenkung von Eb. von Köln.¹⁶⁵ – **Kl. Eberbach:** 1273 Zinseinkünfte;¹⁶⁶ 1282 Güterschenkung;¹⁶⁷ 1320 Übernahme von Gütern bei B.;¹⁶⁸ Bes. umfaßte Äcker, Wiesen, Weinberge (ca. 1500 4); in Pacht vergeben.¹⁶⁹ – **Kl. Grafschaft:** Bes. in B.¹⁷⁰ – Kl. Hane: ca. 1220 Weingut.¹⁷¹ – **Kl. Maria Engelpfort:** .¹⁷² – **Kl. Otterberg:** 1256 Güter erw.;¹⁷³ Schenkung 1279.¹⁷⁴ – **Kl. Sieburg/Propstei óHirzenach:** 1139 Hofgut;¹⁷⁵ 1149 BesBestätigung durch Kg. Konrad;¹⁷⁶ Einkünfte 1291;¹⁷⁷ zum Bes. der Propstei geh. *mons novus*;¹⁷⁸ 1787 im Bes. eines Freigutes.¹⁷⁹ – **Kurköln:** Bes. der Kölner K. von Kg. Dagobert (ö663) Eb. Kunibert (ö667) geschenkt;¹⁸⁰ Saalhof...1138/39, 1258 villicus erw.;¹⁸¹ 1230 Anteil für PfalzGf. u. MarkGf. v. Baden an kurköln Gefällen;¹⁸² 1243 Forderung nach Rückgabe der Güter durch PfalzGf.;¹⁸³ 1253 Verl. von Einkünften;¹⁸⁴ Verpf. der Einkünfte 1269;¹⁸⁵ Schilderung der Rechte u. des Bes. in Weistümern des 14./15. Jh.s (→3.2): in B.: Fronhof, *langer Hof*, Saalhof, Anteile an Wiesen u. Wäldern; Verl. von Gütern u. Einkünften an versch. Niederadelsgeschlechter: 1371 *Groisze* v. B.;¹⁸⁶ 1371 Roilmann v. Cramberg (zuvor Peter Voss v. B.)¹⁸⁷, 1372 Breitscheid v. →Stegg u. Beyer v. →Boppard¹⁸⁸, 1377 v. Cramberg¹⁸⁹; 1590 GerHs. am Markt mit Geld-, Naturalgefällen u. Teilgütern;¹⁹⁰ 1669: Hs. (*Saal* →3.2), Güter, Geldzinsen u. Kornpacht, →Dorweilerhof; Hä. zunächst an Quad v. Zoppenbruch, dann an Bischof von Straß-

burg verpf.¹⁹¹ 1787 im Bes. eines Freigutes.¹⁹² →Bischofshof, →Heckenhof, →Grafschafterhof. Bes. En. 18. Jh. von Franz. eingezogen, 1805-11 4 Objekte (1. *Köllnischer Hof*: Hs., Hof; 2. *Köllnischer Saal*, 3. Platz, 4. Bauplatz) zum Verk. angeboten.¹⁹³ – **Kurpfalz**: 1312 Bel. des Gottfried Puller v. Hohenberg mit 1 Hs. in B. durch PfalzGfin. Mechthild;¹⁹⁴ 1787 im Bes. eines Freigutes;¹⁹⁵ Bes. En. 18. Jh. von Franz. eingezogen, 1804-11 13 Objekte zum Verk. angeboten (1. 0,36 ha Wiese, 2. 0,10 ha Garten u. Wiese, 3. 0,04 ha Land, 4. 0,06 ha Wiese, 5. Schloßruine (→Stahleck), 6. 0,01 ha Garten, 7. 0,01 ha Garten, 8. 0,01 ha Garten, 9. Hs., Hof, Brunnen, 0,02 ha Garten; 10. 2,19 ha Wiese, 11. 0,02 ha Land, 12. 1,78 ha Wiese, 13. 0,95 ha Wiese).¹⁹⁶ – **Kurtr.**: 1349 LAuftragung eines Weinbergs durch Joh. Hunne v. B.;¹⁹⁷ 1493 LVergabe an Caspar v. Mielen gen. v. Dieblich.¹⁹⁸ – **Schmidtburg zu Manubach**: 1590 Hs. u. Hof.¹⁹⁹ – **Stift Mariengreden/Köln**: Frohnhof (→Oberdiebach). – **Stift Mariengreden/Mainz**:²⁰⁰ – **Stift St. Andreas/Köln**: 1293 Dotation von 2 Vikarien mit Einkünften aus B.;²⁰¹ Verk. des gesamten Bes. an Kurpfalz 1558.²⁰² – **Stift St. Apostel/Köln**: Weisung der Rechte des Stifts durch Schöffenger. 1337;²⁰³ 1590 Hs. u. Weinberge;²⁰⁴ 17. Jh. Hof (→Nauheim); 1669 Hs., HsPlatz, Güter u. Zinsen.²⁰⁵ – **Stift St. Viktor/Mainz**: Bes. 16.-18. Jh.²⁰⁶ – Anf. 19. Jh. wurden 21 Nationalgüter versteigert.²⁰⁷

5.2 923 Zehnt angebl. von Eb. Hermann von Köln an Stift St. Matthei in Fossa/Köln (später in Andreasstift umgewandelt) geschenkt;²⁰⁸ 1094 æ von Eb. Hermann III. von Köln an Stift St. Andreas in Köln geschenkt;²⁰⁹ 1119 Schenkung eines weiteren Drittels an Andreasstift durch Eb. von Köln;²¹⁰ 1138 Zehntrechte von 1 Weinberg von Eb. von Köln an Abtei Altenberg.²¹¹ An Eb. v. Mainz verk., 1260 an Andreasstift zurückgegeben;²¹² vor 1260 an Eb. von Mainz verpf.; 1269 Propst von Mainz im Bes. von Anteilen am Weinzehnten;²¹³ 1273 Verk. aller Zehntrechte der v. Daun zu B. an Andreasstift.²¹⁴ 1282 Zehntrechte an Heinr. Huno v. B.;²¹⁵ 1359 im Bes. des Andreasstifts bestätigt;²¹⁶ 1558 Zehntrecht von Andreasstift/Köln an PfalzGf. verk.²¹⁷ 1669 Kurpf. großer Frucht- u. Wein- sowie den Novalzehnt im ges. A., abgesehen von Rechten Kurkölns u. anderer geistl. u. adl. Herren (u.a. Gf. v. peste Calda²¹⁸);²¹⁹ 1787 kurpf. Hofkammer im Bes. des Hauptzehnten von Getreide u. Wein; von einem T. der Gmk. hatten Kurköln u. Sohlern v. Graroth.²²⁰

5.3 KgRechte vermutl. von Schenkung an Erzstift Köln (→3.1) ausgenommen. Schifffahrtsrechte auf dem Rhein: 1669 Rheinfahrt von Bingen bis Heimbach u. von da durch das *wilte geführt* bis an den Sandberg im Bes. der RheinGff.; wird von Steuerleuten gegen jährl. Pacht versehen; z. Zt. an DomKp. versetzt.²²¹ – Salmenfang: 871 zw. →St. Goar u. B. von Ludwig d. Deutschen an Kl. Prüm verl., später auf Gff. v. Katzenelnbogen übergegangen. – Schatzung: 1669 kurköln. Hs. (*Saal*), *Schönburger Hof*, v. Klingelbach von Schatzung befreit.²²² – Abgaben: 1398 Anteil des Werner Knebel v. Katzenelnbogen an der Bede als pfälz. BurgL. zu →Stahlberg;²²³ 1407 Befreiheit für Knebel v. Katzenelnbogen;²²⁴ 1669 von Bede befreit: kurköln Hs. (*Saal*), *Schönburger Hof*, v. Klingelbach.²²⁵ 1668 Einf. des *Weinauftrag-Geldes* durch PfalzGft.²²⁶ – Jagdrecht: Kurpf. im ges. ObABez., 1590/1669 Jagdrecht für alle Ew. der Viertäler.²²⁷ – Geleitrecht: im Bes. des Eb. von Köln, von PfalzGf. beeinträchtigt;²²⁸ seit 1291 pfälz. Geleitrecht kontinuierl. erw.²²⁹ – Waldrechte: Kurpf., er-

nannte u. besoldete einen Förster; Viertäler hatten eig. Waldstücke, gegen Zinsen Nutzungsrechte im hrsch. Wald.²³⁰

6.1 Pfarrei: B. geh. wahrsch. urspr. zur GroßPfa. →Boppard, jedoch schon früh aus dem Bez. ausgegliedert.²³¹ Geschichte der K. in B. eng verbunden mit Schenkung König Dagoberts I. (ö639) an Eb. Kunibert von Köln (ö663).²³² Zu diesem Bes. geh. auch die PfarrK. in B., 1094 von Eb. Hermann von Köln an Stift St. Andreas geschenkt;²³³ ca. 1330 als PfarrK. erw. (Steuer 45 lb.);²³⁴ Visit. 1475 erw. PfarrK. u. 4 Kapläne für die 10 Dörfer im Hinterland;²³⁵ 1489 PfarrK. in Andreasstift inkorporiert;²³⁶ 1558 von PfalzGf. gekauft.²³⁷ SteuerRegr. Anf. 16. Jh. erw. PfarrK. u. Altar *Sancte Trinintatis* bei der K. (18 fl. 18 alb. Abgaben an Kurtr., bzw. 2 fl. VisitGebühren an Archidt.).²³⁸ Pfa. geh. zum LdKp. →Boppard, Archidt. Karden. 1546 Einf. der Reformation (luth.), lt. Visitation von 1554 war jedoch der gesamte Rat der Stadt noch *papistisch*.²³⁹ 1621 Übernahme der Seelsorge für die kath. Minderheit durch Kapuziner des Heilig-Geist-Hospitals; 1625-32 vorübergehend kath.; Übernahme der Kurwürde durch die kath. Linie Pfalz-Neuburg führte 1685 zu Religionfreiheit für die Kath. u. Weiterbildung einer kath. Gem.; 1698 ref. K. für alle 3 Konfessionen freigegeben: 1685/1698²⁴⁰-1707 Simultaneum von Kath. u. Ref. in der PetersK.; ab 1687 Glockensimultaneum an PetersK., 1884 von den Ev. durch Geldzahlung an die Kath. abgelöst. 1705 Religionsdeklaration zu Düsseldorf: völlige Religionsfreiheit für Kath., Luth. u. Ref.; 1707 KTeilung gegen die Widerstand der Kath.: Zuweisung der WernerK. an die Kath. (PetersK. an die Ref. →6.4).²⁴¹ Anläßl. kirchl. NeuOrg. durch die Franzosen Anf. 19. Jh. als KantonalPfa. vorgeschlagen, dann jedoch Liebfrauen →Oberwesel als Sitz der KantonalPfa.²⁴² Seit 1802 Btm. Aachen, 1824 Btm. Tr., 1827 Dek. →St. Goar, 3. Def., 1851 2. Def.²⁴³ – Pfarrer: 1190 *ecclesiasticus* zu B. erw.;²⁴⁴ 1244/45 Pfarrei B. an einen Kanoniker des Stifts überwiesen, der in B. wohnte;²⁴⁵ Aufgaben 1454: Seelsorge, blieb Kanoniker des Stifts ohne Stimmrecht, Vereidigung der Kapläne von B., Einsetzung der Kapläne in Diebach u. Manubach.²⁴⁶ PfarrBez.: am Heimbach an Bistum Mainz grenzend; bis Mi. 16. Jh. kam es zu keiner Aufgliederung des PfarrBez.; 1399 bzw. 1438 unterstanden dem Pfarrer von B. 17 bzw. 25 Vikare;²⁴⁷ zur Pfa. geh. ca. 1500: →Breitscheid, →Henschhausen, →Manubach, →Medenscheid, →Nauheim, →Neurath, →Oberdiebach, →Rheindiebach, →Steeg, →Winzberg (mit WilhemitenKl.), →Bischofs-, →Dorweiler-, Frohn-, →Grafschafter-, →Hecken-, →Petersackerhof, Burgen →Fürstenberg u. →Stahleck.²⁴⁸ – PfarrK.: 1706/09 erbaut (frühere KapuzinerK.).²⁴⁹ – PfarrHs.: 1688 erbaut.²⁵⁰ – Patroz.: 1669 Petrus.²⁵¹ – Patr.: seit 1094 Stift Andreas/Köln;²⁵² 1221 Zurückweisung des Anspruchs der Pfarrgenossen zu B. auf Mitsprache bei der Pfarrbesetzung;²⁵³ 1418 Stift St. Andreas in Einvernehmen mit PfalzGft.;²⁵⁴ 1558 von Stift St. Andreas an PfalzGf. verk.;²⁵⁵ 1669 Kurpfalz.²⁵⁶ – Bruderschaften: vor 1550 Liebfrauen-, Gräber- (von 1503) u. St. Jostbruderschaft.²⁵⁷ – En. 19. Jh. altkath. Gem. der Irvingianer, geh. zur Pfa. →Boppard.

6.2 Kunibert-/WernerKap.: Ermordung des Knaben Werner 1287, führte zu Judenpogromen in der Umgebung. Wernerverehrung u. Pilgerfahrten nach B., zunächst in KuniibertKap.; 1289/1320 AblaßUrk.;²⁵⁸ WernerKap an der Stelle der älteren KuniibertsKap. 1293 eingeweiht²⁵⁹, ca. 1430 fertiggestellt, 1689 bei Sprengung der Burg →Stahleck durch Franzosen schwer beschädigt, 1693 wiederhergestellt u. den Kath.

zugewiesen²⁶⁰, 1725 als Ruine bezeichnet, 1752/87 teilweise abgebrochen.²⁶¹ Heilig-sprechung Werners umstritten, Fest des hl. Werner 1728 im Bistum Tr. eingeführt. Wernerkult auf Raum B.-Oberwesel beschränkt, Fest des hl. Werner 1963 aus trier. Heiligenkalender gestrichen.²⁶² – Kap. St. Jodocus (Jost) auf dem Friedhof Richtung Steeg; 1393 Priester an Kap. eingesetzt;²⁶³ 1669 als *zerfallen* bezeichnet.²⁶⁴ – Kap. des Heilig-Geist-Hospitals; 1398 Priester am Altar St. Johannes Ev. in der Kap.²⁶⁵ – Kap. des St. JosefsHs. (auch *Schulkapelle* gen.) 1758 erbaut, 1964 restauriert.

6.3 1621 Niederlassung von Kapuzinern im Heilig-Geist-Hospital, Übernahme des Gottesdienstes für kath. Minderheit; 1688-1705 Bau von K. und Kl. am Rhein; 1802 Aufhebung des Kl.²⁶⁶ 1889 Gründ. des FrauenKl. St.-Josefs-Haus, besetzt mit 5 Schwestern Arme Dienstmägde Christi (Dernbach).²⁶⁷

6.4 1546 erste offizielle RefOrdnung gegen Widerstand von Stiftskanonicern u. kath. Rat;²⁶⁸ 1548 Einf. des Interims, Pfa. B. wieder Andreasstift übertragen, Wiedereinf. des kath. Gottesdienstes;²⁶⁹ nach Augsburger Religionsfriede 1555 endgültige Durchsetzung der Ref. 1556 durch Kurfürst Otto Heinr.; 1563 Erlaß der ref. KOrdnung u. Herausgabe des „Heidelberger Katechismus“. Mehrfacher KonfessWechsel: unter Ottheinrich (1556-59) luth., unter Friedrich III. (1559-76) ref., unter Ludwig VI. (1576-83) luth.; 1580/81 Einf. der luth. Konkordienformel im ObA.; 1585 ref. KOrdnung unter Joh. Kasimir (Administrator 1583-92); GemLeben bestimmt von *Consistorien* (für ein Jahr gewählte GemMitglieder) u. *Klassenkonventen* (Zusammenkünfte der K.- u. Schuldiener der Viertäler, Konventsordnung 1587).²⁷⁰ Luth. Minderheit ging in benachbarte luth. Gebiet (Pfalz-Simmern) bzw. nach →St. Goar (Hessen). 1620-32 kath. (→6.1), ab 1632 ref.²⁷¹, 1685-1707 Simultaneum mit Kath.; 1707 Zuteilung der PetersK. an die Ref. PfarrBez.: zur Inspektion B. geh.: B., die Täler →Diebach, →Manubach u. →Steeg, sowie Kaub, Dörscheid, Weisel mit Sauerthal; zum Ksp. B. geh. →Henschhausen, →Medenscheid, →Nauheim u. →Neurath.²⁷² – Auch nach Unterdrückung des Luthertums durch Joh. Kasimir luth. Minderheit in B.; 1711 geh. 2 Luth. dem B.er Konsistorium an; ab 1716 luth. Gem. mit eig. Pfarrstelle, K. u. PfarrHs.; 1817 mit den Ref. vereinigt.²⁷³ Bei der kirchl. NeuOrg. durch die Franzosen Anf. 19. Jh. kam die ref. Gem. zum Lokalkonsistorium Stromberg, die luth. Gem. zum Lokalkonsistorium Kreuznach.²⁷⁴ 1817 Union der ref. u. der luth. Gem., ev. Synode Ko.; heute ev. KGem. B.-Steeg, KKreis Ko. Pfarrer: ab 1546 2 Stellen: erster Pfarrer Inspektor über die übrigen 3 Täler (Manubach, Diebach, Steeg), zweiter Pfarrer Diakon, beide von Kurpfalz besoldet;²⁷⁵ ab 1716 2 ref., 1 luth. Stelle; 2. ref. Stelle 1797 erloschen, 2. Stelle ab 1835 unbesetzt.²⁷⁶ PfarrHs.: 1779, Neubau 1870.²⁷⁷ 1959: Sitz einer ev. Gem. mit 1300 GemGliedern in den O. B., →Henschhausen, →Neurath, →Medenscheid u. →Langenfeld.²⁷⁸ – Täufer: 1583 erstmals nachweisbar;²⁷⁹ 1588 „Inquisition“ des ref. Inspektors gegen die Täufer, 1594 wieder erw.²⁸⁰

6.5 1147 Aufnahme von 3 Juden auf Burg →Stahleck;²⁸¹ 13.-15. Jh. Juden in B. erw.²⁸² Judenverfolgungen 1147, 1287 im Zus. mit der Ermordung des Knaben Werner (→6.2), 1338, 1349.²⁸³ 1398, ca. 1400, 1406/07 Judenschule erw.²⁸⁴ Judenfriedhof urspr. in Kaub (1972: 3190 m²;²⁸⁵).²⁸⁶ Synagoge (16. Jh.), 1983 im *Zehnthof* entdeckt; 1856 erw.²⁸⁷ Schule: Mi. 19. Jh. Errichtung eines Schulverbandes zur Erteilung des

Religionsunterrichts, u.a. Unterrichtsstation in B. für B. u. Niederheimbach, Unterricht zweimal wöchentl.²⁸⁸

6.6

	1688	1808	1817	1822	1843	1844	1851	1855
Kath.			260	421		430	296	
Luth.			130					
Ref.	153		521					
Ev. (Hsg.)				1066				
Jud.		16	38	48	32/17		51/11	

	1858	1885	1895	1910	1925	1936	1946	1950
Kath.	417	535	579	553	540	553	676	761
Ev.	1122	1246	1283		1218		1230	1331
Jud.	62	44	35		34		-	
Sonst.		21		19		56	49	

	1961	1970 ²⁸⁹
Kath.	689	737
Ev.	1238	1882
Sonst.	56	93

7.1 Vorwiegend Weinbau, an für Weinbau ungeeigneten Stellen Eichenschälwälder für Lohgerberei;²⁹⁰ 2. Hä. 18. Jh. gescheiterter hrsch. Versuch, Maulbeerbäume zur Seidenraupenzucht anzupflanzen (1779).²⁹¹ 1949 75 ha Rebland; 1957 87,01 ha (=13,9% der landwirtschaftl. Nutzfläche); 1964 49 ha. 1965 3678 Obstbäume (vorw. Apfel); 1971/72 114 ha Sonderkulturen; 1979: 108 ha.

7.2 Schieferabbau: Dachschieferbergbau 1444 erw.;²⁹² 1669 mehrere Schieferbrüche erw., die von Bürgern genutzt wurden.²⁹³ Schiefergrube „Rhein“ an der GmkGrenze zu Langscheid am Rhein; 1938 26.237m Fördermenge; 1938 90 Pers. Belegschaft, in Spitzenzeiten bis 180, 1963/64 10 Pers.²⁹⁴ – Erzvorkommen: vor 1669 Suche wegen zu geringen Vorkommens eingestellt.²⁹⁵ – Gewinnung u. Verarbeitung von Kies u. Sand: 1 Betr., 1957 stillgelegt.²⁹⁶

7.3 Markt: Weinmarkt 13. Jh.;²⁹⁷ 1368 Marktmeister;²⁹⁸ 1403 Weinjahrmarkt, Wochenmarkt, jährl. 4 Viehmärkte;²⁹⁹ 1457 Viehmarkt;³⁰⁰ 1472 Marktplatz;³⁰¹ 16. Jh.: zw. B. u. Bingen verkehrte ein Marktschiff, Marktschiffer vom Rat verpflichtet;³⁰² 1531 freier Wochenmarkt;³⁰³ 1565 Jahrmarkt (1565 Anstellung von 8 Jahrmarkts-wächtern);³⁰⁴ 1568 Weinmarkt;³⁰⁵ 1574 Fleischscharren;³⁰⁶ 1669: Rat erhob anläßl. Wochen- u. Jahrmärkte Markt- u. Standgeld, war in allen Marktangelegenheiten zuständig;³⁰⁷ 1772 Verleihung eines Fruchtmarktes durch Kurpfalz;³⁰⁸ Markttermine im Jahr 8 (franz. Kal.): 5.11.1799 u. 9.5.1800;³⁰⁹ 1867: 3 Schweinemärkte (1. Di. nach Cantate, 3. Woche vor Cantate u. 6. Woche vor Cantate);³¹⁰ 1879: versuchsweise Einf. von 3 weiteren Schweinemärkten auf 3 Jahre.³¹¹ – Maße: 1344/45: 19½ Mlt. „Bacharacher Maß“ = 12 Mlt. 2 Simmer „Oberweseler Maß“;³¹² 1405/06 „Bacharacher Maß“ erw.;³¹³ 1669: Eichung der Maße war altes Recht des Rates; im RatHs. wurden jährl. Ellen, Gewichte u. Maße besichtigt u. geeicht; vor dem Herbst Eichung der Weinma-

ße;³¹⁴ Vergleichszahlen 1802: Längenmaße: 1 Elle = 0,557 m; Brandholz: 1 Klafter (12 Schuh Länge) = 4,310 Ster; Getreide u. trockene Sachen: 1 Mäßchen = 1,3995 l; 1 Sester = 5,5978 l; 1 Simmer = 22,3913 l; 1 Mlt. = 179,1305 l; flüssige Dinge: 1 Schoppen = 0,4694 l; 1 Maß = 1,8777 l; 1 Viertel = 7,5107 l; 1 Ohm = 150,2134 l. Gewichte: 1 Quart = 3 g; 1 Loth = 15 g; 1 Pfund = 499 g.³¹⁵ Weinmaße 1835: 1 Ohm = 20 Viertel = 150,2134 l = 1 Ohm 11,190 Quart preuß.; 1 Viertel = 4 Maß = 7,5107 l = 6,559 Quart preuß.; 1 Maß = 4 Schoppen = 1,8777 l = 1,640 Quart preuß.; 1 Schoppen = 0,4694 l = 0,410 Quart preuß. Hohlmaße 1835: 1 Mlt. = 8 Sömmmer = 179,1305 l = 3 Scheffel 4,1472 Metze preuß.; 1 Sömmmer = 4 Sester = 22,3913 l = 6,5184 Metze preuß.; 1 Sester = 4 Mäßchen = 5,5978 l = 1,6296 Metze preuß.; 1 Mäßchen = 1,3995 l = 0,4074 Metze preuß. Gewichte 1835: 1 Zentner = 100 Pfund = 49,9367 kg = 93 Pfund 2 Loth 0,589 Quent preuß.; 1 Pfund = 32 Loth = 499,367 g = 29 Loth 3,886 Quent preuß.; 1 Loth = 4 Quent = 15,605 g = 3,746 Quent preuß.; 1 Quent = 3,901 g = 0,937 Quent preuß. Maße für Brennholz 1835: 1 Klafter = 4,310 franz. Ster = 1,2908 Klafter preuß.³¹⁶ – Münze: Schon vor 1356 Münzen von PfalzGft. in B. geprägt; Prägung von Pfennigen in B. vielleicht schon 1214-18.³¹⁷ 1356-1465 gemeinsame Münze der 4 rh. Kurfürsten in B.: erste mit Sicherheit in B. geprägte Münzen *Würzburger Pfennige* 1353-60; 1365 B.er Goldgulden geprägt, vermutl. MünzVertr. zw. Kurmainz u. PfalzGft.;³¹⁸ 1372 MünzVertr. zw. Ebb. von Tr. u. Köln erw. B.er Goldgulden, der mit 3 Mark u. 2 Pfennigen gehandelt wurde;³¹⁹ 1404 Münzvereinbarung der 4 rhein. Kurfürsten: Prägungen von gem. Münzen (Gulden, Weißpfennige, englische Pfennige, Drylinge u. Heller), regelmäßige Zusammenkünfte der Münzmeister (u.a. in B.), 10 Jahre gültig;³²⁰ 1424 PfennigVertr. zw. Kurmainz u. PfalzGft.; ab 1454 Prägung von Weckenpfennigen; Betr. ca. 1500 eingestellt³²¹, jedoch weiterhin Münzprobationstage in B.³²² Münztage 1572, 1587, 1615;³²³ Münzverhandlungen 1615f.³²⁴ – Rheinzoll: in kurpf. Bes.; entstanden nach 1190, 1226 erstmals erw., wohl 1254 anerkannt (→3.3), pfalzgfl. Zoll behauptete sich gegen kgl. Verbote;³²⁵ Zoll 1316 als Morgengabe an PfalzGfin Mechthild;³²⁶ Zollverhandlungen 1615f.;³²⁷ nach 1620 Zoll von Spaniern erhoben;³²⁸ 1803 Rheinzolla. zu B.;³²⁹ Ermäßigung des Rheinzolls durch Rheinschiffahrtsakte 1831, freie Schifffahrt auf dem Rhein u. seinen Nebenflüssen durch revidierte Rheinschiffahrtsakte von 1868. Zollanteile: Eb. von Köln 14. Jh. von jedem Schiffe *Ruderzoll*;³³⁰ v. Runkel 1308, 1315 (BurgL. zu B.), 1317;³³¹ Eb. von Tr. 1314 (→3.1), 1316, 1317, 1322, 1327, 1340, 1342, 1349;³³² Kg. v. Böhmen 1314 (→3.1), 1317, 1322, 1327;³³³ Herren v. Braunschorn 1314, 1317;³³⁴ Eb. von Mainz 1314, 1316, 1317; 1454 Erlaubnis, Zoll in Treis zu erheben;³³⁵ Gf. v. Sponheim 1314/15, 1360, 1419;³³⁶ Gf. v. Katzenelnbogen 1315, 1317, 1329, 1363;³³⁷ v. Isenburg 1316, 1317, 1509ff.;³³⁸ Heinr. v. Leudesdorf 1317;³³⁹ RauGf. Georg 1317, 1337;³⁴⁰ Engelhard v. Weinsberg 1317;³⁴¹ Jude Abraham 1317;³⁴² Stadt B. 1317;³⁴³ Heinr. von Köln 1317;³⁴⁴ Konrad v. Rüdenheim 1317;³⁴⁵ Ulrich v. Hanau 1320;³⁴⁶ Widrolt v. Wartenfels 1326 (BurgL. zu →Fürstenberg);³⁴⁷ Ritter v. Hohenstein 1329;³⁴⁸ v. Starckenburg 1330;³⁴⁹ Herren v. →Schönburg 1329, 1342 Verzicht zugunsten Eb. von Tr., 1363, ca. 1400 (BurgL. zu →Stahlberg);³⁵⁰ Gf. v. Wittgenstein 1354;³⁵¹ Gff. v. Nassau 1355, 1362 (Wittum), 1363;³⁵² Knebel v. Katzenelnbogen 1363, 1377/1398 (BurgL. zu →Stahleck, →Fürstenberg), 1409;³⁵³ Joh. v. Eltz 1365;³⁵⁴ Wolf v. Sponheim 1370;³⁵⁵ v. Saulheim ca. 1400;³⁵⁶ v. Stockheim 1391;³⁵⁷ v. Liebenstein ca. 1400;³⁵⁸ vom Stein ca. 1400;³⁵⁹

Zimmer v. Sponheim ca. 1400;³⁶⁰ v. Waldeck 1398 (BurgL. zu →Fürstenberg);³⁶¹ Werner Winter 1292;³⁶² v. Wachenheim ca. 1400;³⁶³ v. d. Wiesen ca. 1400 (BurgL. zu →Fürstenberg);³⁶⁴ zur Huben ca. 1400 (BurgL. zu →Fürstenberg);³⁶⁵ Schetzel v. Lorch ca. 1400 (BurgL. zu →Fürstenberg);³⁶⁶ v. Mielen ca. 1400 (BurgL. zu →Fürstenberg);³⁶⁷ Brenner v. Lahnstein 1398, ca. 1400 (BurgL. zu →Fürstenberg);³⁶⁸ Wilderich v. Diebach ca. 1400 (BurgL. zu →Fürstenberg);³⁶⁹ Dietzmann v. Manubach ca. 1400 (BurgL. zu →Fürstenberg);³⁷⁰ v. Metzenhausen ca. 1400;³⁷¹ Hebel v. Abmannshausen ca. 1400;³⁷² v. Steeg 1399 (BurgL. zu →Stahleck);³⁷³ Brenner v. Stromburg ca. 1400;³⁷⁴ v. Sluchterer ca. 1400;³⁷⁵ v. Bechtolsheim ca. 1400;³⁷⁶ Flach v. Schwarzenberg 1408;³⁷⁷ Herren v. →Schöneck 1435, 1496 (Burgöffnung);³⁷⁸ Wiedereinlösung der verpf. Zollanteile durch PfalzGf. Ruprecht I.: 1358 ½ Zoll von Gf. v. Saarbrücken, Zollanteile von Gf. Gottfried von Hohenlohe u. Joh. v. Waldeck; 1378 Versetzung des Anteils von Gfin Johanna v. Saarbrücken an Seifried v. Lindau (Domherr zu Mainz); Hä. 1412 an PfalzGf. Ludwig III. verk., von diesem an Universität Heidelberg. 1413 sponheim. Anteil;³⁷⁹ 1459 Rückgabe des an Knebel v. Katzenelnbogen als BurgL. verl. Zollanteils an PfalzGf. 1478 Ablösung von Zollanteilen von Hzg. v. Simmern; 1478 1 Turnos als MannL. an Hzg. v. Simmern verl. Zollbefreiungen: 1251 Deutscher Orden;³⁸⁰ 1262 Kl. Aulhausen;³⁸¹ 1272 Kl. Altenberg (*Knechtspfenning*)³⁸², 1410 für die Güter vom →Petersackerhof;³⁸³ 1294 Kl. Himmerod;³⁸⁴ 1247 Kl. Eberbach;³⁸⁵ 1299 Andreasstift/Köln;³⁸⁶ 1330 Kl. Schönau;³⁸⁷ 1330 Gf. v. Katzenelnbogen;³⁸⁸ 1496 Kartause St. Beatusberg/Ko.;³⁸⁹ 1537 Spital B.³⁹⁰ Zollpersonal: Kg. Joh. v. Böhmen (Verpf. 1314) hatte eigenen Zöllner;³⁹¹ 1587: je 1 Zollschreiber in B. u. Kaub (nach AMann höchster Beamter), Nachschreiber Stellvertreter des Zollschreibers, Beseher Zoll ergebender Beamter, Nachgänger Gehilfe des Besehers.³⁹² 1363 ZollHs. erw.;³⁹³ 1358 Vereinbarung über Zollsatz zw. Kurmainz, Kurtr. u. PfalzGft.³⁹⁴ Landzoll: in kurpf. Bes.; von Wein u. Waren, die vom Hunsrück kommen u. den Hunsrück hinaufgehen.³⁹⁵

7.4 Korporativer Zusammenschluß von Bürgern in Zechgesellschaft: 1328 erstmals erw.³⁹⁶; 1550, 1607 neue Zechenordnungen;³⁹⁷ existierte bis 1818, Nachfolgeinstitution „Zechgesellschaft B./Steeg“ seit 1960. – 1352 Bäckerzunft, 1436 Bäckerhandwerksordnung³⁹⁸, Bund- u. Artikelbrief 1670;³⁹⁹ 1390 Satzung der Meister u. Lauer (→Oberwesel, →Niederheimbach);⁴⁰⁰ 1420 Gewandschneidergilde; 1444 Lohgerberzunft; 1506 Schuhmacher-Zunftordnung; 1680 Hammerzunft;⁴⁰¹ 1607 Schröderordnung;⁴⁰² Wagenleute-Ordnung 1610;⁴⁰³ 1669 Zunftordnungen von kurpf. Hrsch. erstellt (urspr. vom Rat).⁴⁰⁴

7.5 Kran: ca. 1580 Bau eines Schiffskrans;⁴⁰⁵ 1610 Kranenordnung;⁴⁰⁶ 17. Jh. hrsch. Kran beim ZollHs. abgebrannt, 1653 Bau eines neuen Schiffskrans durch Stadt, 1673 von PfalzGf. im Bes. des Rates bestätigt.⁴⁰⁷ Weiterer Kran „am Sandweg“ 1653 erw.⁴⁰⁸ – Mühlen: 1405 M. der Propstei →Hirzenach *am dailborn*, an einen B. er Bür. verl., T. der Einkünfte an Eb. von Köln;⁴⁰⁹ 1669 *Hanenmühl* vor der Stadt im Bes. von Kurköln, Einkünfte der Heyleschen E.;⁴¹⁰ MVerz. 1738 HanenM. vor der Stadt, von Kurköln in Erbpacht vergeben; Weisgerber-WalkM. vor der Stadt, ehem. LohM.; LohM. in der Stadt;⁴¹¹ M. 1799, 1812 (→2.5). – KelterHss.: 1669 Apostelherren/Köln.⁴¹² B. war bedeutender Umschlagplatz für Wein u. Holz (Weine urspr. nach

ihrem Umschlagplatz benannt, deshalb war „Bacharacher“ der in B. umgeschlagene Wein.). Tuchweberei: Schafzucht im Hinterland, 1420 neues GewandHs. erw.⁴¹³ 1408 KaufHs. erw.⁴¹⁴ WirtschaftsBetr.: 1778 3 Stärkefabriken, 8 Bierbrauereien, 4 Rotgerbereien, 8 große Schiffe; ca. 1800 10 Bierbrauereien;⁴¹⁵ 1816 1 Stärkefabrik, 4 Rotgerbereien, 7 Bierbrauereien, 6 Schiffe; 1826 5 Weinhandlungen, 5 Rotgerbereien (mit 34 Gehilfen), 8 Bierbrauereien, 9 große Fahrzeuge, 1 Saffian- u. Corduanfabrik (60-70 Besch.); 1841 2 Rotgerbereien, 4 kleine Fahrzeuge.⁴¹⁶ Ind. u. Gewerbe 1836 (Betr./Besch.): Gerber (4/5), Färber (1/2), Strumpfweber (1/1), Seifensieder u. Lichterzieher (2/2).⁴¹⁷ 1928 3 landwirtschaftl. Betr. üb. 10 ha;⁴¹⁸ 1929 3 Böttcher, 1 Drechsler, Hotel u. Gaststättengewerbe, Sägewerk, Schieferbruch, Sektkellereien, Weingroßhandlungen, Laubsägenfabrik;⁴¹⁹ Wirtschaftsgruppen 1938: Land- u. Forstwirtschaft 452 Ew., Ind. u. Handw. 434 Ew., Handel u. Verkehr 548 Ew.⁴²⁰ 1950 21 Hotels u. Gaststätten.⁴²¹ 1950 Weinhandlungen, Dachschieferbergbau.⁴²² – Land- u. Forstwirtschaft 1949/50 370 Betr./746 ha BetrFl. (369/702 Landwirtschaft); 1960 112/550 (105/372); 1971/72 144/955 (135/555); 1979 117/790 (106/482). – Nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten 1950 195 Betr./842 Besch. (68/415 Ind. u. Handw.); 1961 187/828 (47/171 Handw.); 1970 220/742; Handw. 1963 42 Betr./154 Besch.; 1977 34/142; Ind. 1964 8 Betr./105 Besch.; 1972 5/83 (dav. 3 Nahrungs- u. Genußmittel). 1980 Apotheken, Hotelunternehmen, Weinbauunternehmen, Weinhandel, Druckereien, Volksbank, Süßwaren, Elektrotechnik, Eisen u. Stahl, Kies u. Sand, Gaststätten u. Hotelbedarf, Weinbrennerei, Spirituosen, Holz, Imprägnierbetrieb, Gaststättenbetriebe, Spedition, Schifffahrt.⁴²³

7.6 Arbeitsstätten/Besch. 1987: insges. 124/450 (dav. Land- u. Forstwirtschaft 1/1, verarbeitendes Gewerbe 15/68, Baugewerbe 5/22, Handel 32/90, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung 7/31, Kreditinstitute u. Versicherungen 4/27, Dienstleistungen 53/169, Organisationen ohne Erwerbszweck 5/31, Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung 2/11).

8.1 Lateinschule (*Rektoratschule*): 1380 erw.;⁴²⁴ 1343, 1388 Schulmeister erw.;⁴²⁵ 1428 4 Lehr. erw., 1669 *Rector* für Latein- u. Griechischunterricht der älteren Knaben, *Conrector* für Lateinunterricht der jüngeren Knaben;⁴²⁶ Schule vor 1686 im Spitalsgebäude; 1692 9 ref. Schül., 1693 3-4 Schül., 1693 aufgelöst, 1702 wiedereröffnet u. bald darauf wieder geschlossen. Ref. Knabenvolksschule: 1580 keine ref. Volksschule vorh., 1586/87 Planung einer *deutschen Schule*;⁴²⁷ deutscher Schulmeister 1669 als *Collaborator* bez.;⁴²⁸ 1692/93: 40 Schül.⁴²⁹ Mädchenvolksschule: 1370 erw.;⁴³⁰ 1594/1609 Beschluß einer ref. Mädchenschule;⁴³¹ Ber. über Schule 1693: ca 1688: 30 Schül.; Lehrerin ab 1682, Besoldung durch Hrsch. u. Schulgeld.⁴³² Kath. Volksschule: 1692/93, ca. 1700, 1851 erw.;⁴³³ kath. Schulmeister 1693 aus *Accis* besoldet, war zugleich Landzöllner u. *Accis*-Erheber.⁴³⁴ Örtliche Schulaufsicht oblag dem OGeistlichen.⁴³⁵ 1817 ev. Schule durch Zusschluß der ref. u. luth. Gem., Neubau 1875, Simultanschule 1876-92, ab 1892 2 Bekenntnisschulen;⁴³⁶ Private höhere Schule: ab 1861 Progymnasium (bis Untertertia), 1895 geschlossen; ab 1900 als Ersatz zusätzlich zur ev. Schule, höhere Schule bis Obertertia, 1934 geschlossen.⁴³⁷ 1950/51 2-klass. ev. Volksschule, 2 Klassen, 103 Schül., 3 Lehr.; 2-klass. kath. Volksschule, 2 Klassen, 77 Schül., 2 Lehr.; 1951: kath. Schule 76 Schül.;⁴³⁸ 1957/58 ev. Volksschule 69 Schül.,

kath. Volksschule 63 Schül.; 1961 ev. Volksschule 65 Schül., kath. Volksschule 66 Schül.; 1974 Bau der Hauptschule Petersackerhof-Schule für Viertäler;⁴³⁹ 1974 staatl. Grundschule B., öffentl. Trägerschaft, Klass. 1-4, 8 Klassen, 256 Schül., 9 Lehr.; 1980: Träger VG, 172 Schül. Berufsschule 1955 5 Klassen, 96 Schül.; 1961 3 Klassen, 46 Schül.; 1974 -. 1904 Errichtung des WeinbauA. u. der Weinbauschule;⁴⁴⁰ 1955 22 Schül., 4 Lehr.; 1961 10 Schül., 2 Lehr.; 1964 1 Klasse, 13 Schül., 1 Lehr.

8.2 Hospital 1288 von PfalzGf. Ludwig II. gestiftet;⁴⁴¹ 1472 erw.;⁴⁴² 1577 SiechenHs.;⁴⁴³ In B. gab es 2 ArmenHss.: ehem. Hl. Geist-Kap. u. Kurköln Saal.⁴⁴⁴ 1669: Hospital für Arme u. Kranke, mit Heilig-Geist-Kap., verw. vom Rat der Niedertäler (B. u. →Steeg), Hausmeister für Finanzen, Hofmann gen *Hospitalmeister* für Gebäude u. Güter zuständig, vom Rat ernannt u. besoldet.⁴⁴⁵ Neben dem Spital gab es einen eig. Almosen, von *Almosenpfleger* verw.⁴⁴⁶ 1857 ev. WaisenHs.⁴⁴⁷ 1887 Kleinkinderschule; kath. Kindergarten, gleichzeitig ambulante Krankenpflege, betreut von den Schwestern Arme Dienstmägde Christi (Dernbach).⁴⁴⁸

8.3 1793 Station eines Courier- u. Felleisen Cours, Postamtsdistrikt Mainz.⁴⁴⁹

9.1

1577	1588	1787	1804	1798	1799	1808	1817	1830	1840	1842
220	1260	1321	997	1222	1237	997	949	1252	1620	1106
Hsg.										
1871	1885	1895	1905	1925	1934	1939	1946	1950	1961	1970
1268	1844	1459	1368	1811	1853	1859	1962	2117	1983	2585
1980	1985	1987	1989 ⁴⁵⁰	1990	1992	1994	1996	1998	2000	2001
2416	2232	2241	2159	2385	2436	2374	2311	2269	2213	2215

10. ¹UBGNdR I, 153; Fälsch. um 1160 (Kop. 14. Jh.); RegEbbKöln I, 658; MittelrhReg I, 340. Vgl. CRAMER S.50, GYSSSELING S.91 und ELSENBAST S.3f. mit weiteren Belegen.

²UBGNdR II, 106; MRUB I, 437; RegEbbKöln I, 1212.

³MRUB I, Nachtr.38 (Kop.).

⁴Ebd. I, 437.

⁵1139: UBGndR I, 331; 1140: HSADü Altenberg U 2 (HALFER/WAGNER S.11); 1159: HSADü Altenberg U 4 (ebd.).

⁶HSADü Siegburg U 44 (HALFER/WAGNER S.11); MGH DD IV, 9; UQAS 2.Aufl. 57.

⁷HSADü Altenberg U 5 (HALFER/WAGNER S.11).

⁸LHAKo 4, 5 (HALFER/WAGNER S.11); MRUB II, 96; ELSENBAST S.3 (Kop. 18. Jh.).

⁹UBAE II, 231.

¹⁰STRUCK 65 (Kop. 17. Jh.).

¹¹MGH Const. V, 13.

¹²MGH Const. V, 427.

¹³MGH Const. V, 562.

¹⁴MGH Const. VI, 307.

¹⁵Elsenbast S.3.

¹⁶UBGNdR IV, 502.

- ¹⁷Ebenso HALFER/WAGNER S.11. Mittelalterlicher Deutung des ON von `Altar des Bacchus' (*aram Bacchi*) schon von WIDDER III, S.381 widersprochen. KUTSCHER S.14 leitet den Namen von keltisch *Bachesaue* (Mündung des Münzbaches ab); ebenso Rhein.Ant. II, 8, S.312-14; DOTZAUER, Bacharach (s. LitVerz.), S.421.
- ¹⁸KRÜGER, Altstraßen, S.32, 33f., 37f., Karten 1-5.
- ¹⁹LHAKo 613, 156, fol.7.
- ²⁰WIDDER S.?.; KNOPP S.556, 560. 1778 Beschwerde der Frhrr. v. Stein u. v. Dienheim wegen Heranziehung zur Finanzierung: BÖHN 1862.
- ²¹PEUCHET I, S.8. Bau u. Unterhaltung der GemWege in der Bgmei. 1809: LHAKo 256, 7147 (VerzBPR S.1465); Herstellung eines Weges zw. B. u. Steeg 1807: LHAKo 256, 7146 (VerzBPR S.1478).
- ²²KNOPP S.558.
- ²³KNOPP S.560. Akten der BauVerw. betr. Str. B.-Rheinböllen Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 7234.
- ²⁴BAUMGARTEN S.120; Fuchs, Eisenbahnprojekte, S.24-42.
- ²⁵PERSON. 1830/32: erste Arbeiten zur Verbreiterung des Fahrwassers unter preuß. Leitung; weitere Arbeiten 1839, 1841: FUCHS, Rheintal, S.539f.
- ²⁶1787: FABRICIUS II, S.220; Rhein.Ant. II, 8, S.443; WIDDER S.?. 1799: Annuaire; 1885: GemLexikon 1885 S.5; 1925: GemLexikon 1930 S.111.
- ²⁷EIDEN, Siedlungsgeschichte, S.18f., 37; KREUZBERG S.15, 18; PAULY, Siedlung, S.60; TACKENBERG S.24, 39, 41, 44, 47, 54.
- ²⁸WAGNER, Bacharach, S.29; FELD S.104; lt. KUTSCHER S.24 1366 erstmals Stadtmauer erw.
- ²⁹WIDDER S.?.; Rhein.Ant. II, 8, S.443; HALFER/WAGNER S.6; (mit Weilern Henschhausen, Medenscheid, Nauheim, Neurath).
- ³⁰Annuaire (mit Henschhausen, Neurath u. Medenscheid).
- ³¹GemLexikon 1885 S.4.
- ³²GemLexikon 1930 S.111.
- ³³Zum Stand der Flurbereinigung 1966: ZwRhuMos S.239.
- ³⁴LHAKo 733, 463; ebd. FIKarte 1863, GemKarte, FIBuch 1837, KatMutterrolle 1814-69.
- ³⁵Annuaire.
- ³⁶VerzBPR S.12*.
- ³⁷DOTZAUER, Bacharach, S.421. Zur Beziehung des Erzstifts Köln zu B.: WISPLINGHOFF, Kurköln, S.49f. ...
- ³⁸LHAKo 4, 5; Teilabdr. bei Wisplinghoff, Kurköln, S.54. MRUB II, 96. MittelrhReg II, 620; RegEbbKöln II, 1337.
- ³⁹MittelrhReg II, 1948; Wisplinghoff, Kurköln, S.55.
- ⁴⁰MRUB II, 778; RegPfalzGff 489.
- ⁴¹MittelrhReg III, 2783; RegEbbKöln III, 2, 2213 u. 2218.
- ⁴²Nachweis?
- ⁴³RI VI, 2, 385; MittelrhReg IV, 2257; RegPfalzGff I, 1320.
- ⁴⁴MGH Const V, 110; Balduineen 438. 1314 Bestätigung der Verpf.: LHAKo 1 A, 4479/80; MGH Const V, 166; Balduineen 450. RegPfalzGff II, 6343. Vgl. WIDDER S.373f., 375f.; HEYEN, Kurtrier, S.107; FELD S.104.
- ⁴⁵Balduineen 455.
- ⁴⁶LHAKo 1 A, 4509/10; MGH Const V, 351; Balduineen 474; RegEbbMz I, 1, 1836; RegPfalzGff 1938. 1322 waren von der Schuld gegenüber Joh. v. Böhmen erst 5% abgetragen: RegPfalzGff 1986.
- ⁴⁷MGH Const. V, 562; CDRM III, 103. Bestätigung 1322: MGH Const. V, 679. Rev. 1322: Ebd. 687.
- ⁴⁸LHAKo 1 A, 4556; MGH Const V, 667; Balduineen 612.

- ⁴⁹LHAKo 1 A, 4558; MGH Const V, 668; Balduineen 613.
- ⁵⁰Balduineen 628; RegPfalzGff 1993.
- ⁵¹LHAKo 1 A, 4766; CDRM III, 154; Balduineen 843.
- ⁵²MGH Const VI, 628; RI VII, 1048; RegPfalzGff 2038.
- ⁵³DOTZAUER, Pfalzgrafen, S.71.
- ⁵⁴LHAKo 1 A, 5135; Teilfaksimile aus LHAKo 4, 42 bei HEYEN, Kurtr., S.108; RegPfalzGff 2486; Balduineen 1630. Rückgabe der Pfandschaft von Eb. Balduin schon 1322 angekündigt: RegPfalzGff 1982.
- ⁵⁵RegEbbMz I, 2, 6141.
- ⁵⁶RegPfalzGff 2782; RegEbbMz I, 2, 6478.
- ⁵⁷RegPfalzGff 6743.
- ⁵⁸GLAKa Karlsruher KopialB., 807, 110; RegPfalzGff I, 4287; Schiedsspruch des Eb. von Mainz u. BurgGf. v. Nürnberg 1400: ebd. 803f., 7 (WAGNER, Bacharach, S.43f.
- ⁵⁹RegPfalzGff I, 3094.
- ⁶⁰LHAKo 4, 1206; Teilfaksimile bei DOTZAUER, Bacharach, S.424.
- ⁶¹CDRM IV, 106; vgl. CDRM III, 263 u. 401.
- ⁶²1427: LHAKo 2, 437. WISPLINGHOFF, Kurköln, S.56.
- ⁶³CDRM V, 62.
- ⁶⁴StatRP 172, S.89f.
- ⁶⁵Liste 1310-1787: Rhein.Ant. II, 8, S.342f.; 1135-1800: ZWIEBELBERG S.9-12; Einkünfte der Zollschreiberei B. 1669: Maibede, Zinsen, Rheinzoll, Landzoll, Ungeld von Wein, Xer Geld von Wein u. Bier, Ungeld von Brandwein, Akzise von Wein, Fruch, Fleisch u. Papier, Kontribution, Legationsgelder: LHAKo 613, 156, fol.16. Schatzung 1590 Kurpfalz: Rhein.Ant. II, 8, S.344. Schatzungsrechnungen 1769-1802: HSAWi 120, 128, 369f.; HebRegr. 1741-1802: ebd. 451; SchatzungshebRegr. 18. Jh.: LHAKo 613 (Heyen, Quellen, S.589).
- ⁶⁶Wie Anm.2.
- ⁶⁷GRUBER, Adel, S.411.
- ⁶⁸GRUBER, Adel, S.411.
- ⁶⁹AFSN 8044, 8048, 8130; KLOFT I, S.47f., 51; Prozeß 1581: HSAWi 1, S.150. Sammlung hrsch. Verordnungen 1730-92: LHAKo 613 (HEYEN, Quellen, S.589)
- ⁷⁰Recueil S.83; DANIELS VI, S.513; BÖHN, Verwaltungsgeschichte, S.128.
- ⁷¹BÖHN, Verwaltungsgeschichte, S.129.
- ⁷²ZwRhuMos S.237.
- ⁷³ZwRhuMos S.237.
- ⁷⁴Allg. zum Ger. DOTZAUER, Bacharach, S.422f.; WAGNER, Bacharach, S.12-14. GerBuch 1472: LHAKo 2, 3398 (FELD S.104); GerProt., Prozeßakten 18. Jh.: LHAKo 613 (HEYEN, Quellen, S.589); 1723: LHAKo 1 C, 16927.
- ⁷⁵1222, 1230, 1255 Schultheiß erw.: Städtebuch S.64; MRUB III, Nr.403, S.953f.
- ⁷⁶Erw. von Schöffen: 1255 3 Schöffen: MRUB III, S.953f.; 1331: WAGNER, Bacharach, S.15; 1368 2 Schöffen: SADa Hds. 167, fol.44 (FELD S.104); Weistum 1386; Weistum 1417: 11 Schöffen (s. unten). Schöffen benutzten bis 17. Jh. Privatsiegel dienstl.: 1380: FELD S.104; 1417: LHAKo 4, 1210 (FELD S.104); 1664: FELD S.104.
- ⁷⁷1386: GLAKa 67, 803, fol.4 (FELD S.104); Grimm II, S.214-17; Rhein.Ant. II, 8, S.323-25. 14. Jh.: CDRM IV, 1, S.81-83; 1407: GRIMM II, S.217-19; Rhein.Ant. II, 8, S.321-23. o.D.: ebd. S.219-22. Weistum aus dem *Roten Buch*: LHAKo 2, 3156; GRIMM II, S.222-27. 1417: LHAKo 4, 1210; GLAKa 67, 803, fol.6 (FELD S.104).
- ⁷⁸GLAKa 67, 882, fol.247 (FELD S.104).

- ⁷⁹DOTZAUER, Bacharach, S.425. Besetzung des FriedensGer. Anf. 19. Jh.: LHAko 256, 11867 (VerBPR S.1326).
- ⁸⁰BAHN S.30.
- ⁸¹Im Wortlaut nicht erhalten. Inhalt aus späteren Quellen (Weistümer, "Rotes Buch") erschließbar: Ew. nannten sich *Bürger*, Freizügigkeit, freies Erbrecht, Siegelrecht, Marktrecht ('7.3), Schutz. Stadtsiegel 1361: WAGNER, Bacharach, S.48; En. 14. Jh.: FELD S.104; 1412: LHAko 4, 1206; 1417: LHAko 4, 1214; 1444: ebd. 1276; 1452: ebd. 1288. (FELD S.104). Zur Entwicklung der Gem. vgl. allg.: DOTZAUER, Bacharach, S.423.
- ⁸²MGH Const II, 428-30; MittelrhReg III, 1167. Städtetag in Worms 1255: RegBing 154.
- ⁸³LHAko 1 A, 4706; RegEbbMainz I, 2, 3161.
- ⁸⁴1477: LHAko 613, 501; 1580: LHAko 4, 1459. (FELD S.104).
- ⁸⁵RegPfalzGff II, 2867, 5334. Rhein.Ant. II, 8, S.317-20; BAHN S.35f.
- ⁸⁶BAHN S.36.
- ⁸⁷Prot. des Stadt- u. Viertlerrates ab 1559: LHAko 613 (HEYEN, Quellen, S.589); Ratssiegel 1356: GLAKa 6, 803, fol.10ff. (FELD S.104); 1383: FELD S.104; 1586: LHAko 4, 1461; 1641: ebd. 1500. (FELD S.104).
- ⁸⁸GLAKa Karlsruher KopialB., 803, 25 (WAGNER, Bacharach, S.43f.).
- ⁸⁹1356: GLAKa 67, 803, fol.10 (FELD S.104); 1364: WAGNER, Bacharach, S.32; 1408: ebd. S.34; 1409: GLAKa 67, 864, fol.72 (FELD S.104).
- ⁹⁰En. 15. Jh.: Städtebuch S.65; 1572: LHAko 613, 501, fol.128 (FELD S.104).
- ⁹¹Rhein.Ant. II, 8, S.340f.
- ⁹²LHAko 613, 156, fol.40. Besoldung des Stadtknechts: LHAko 613, 503.
- ⁹³LHAko 4, 1193 (FELD S.104).
- ⁹⁴GLAKa 67, 803, fol.2 (FELD S.104).
- ⁹⁵Rhein.Ant. II, 8, S.325-39.
- ⁹⁶LHAko 613, 501 (FELD S.104).
- ⁹⁷LHAko 613, 501, fol.358 (FELD S.104).
- ⁹⁸LHAko 613, 501, fol.164 (FELD S.104).
- ⁹⁹Rhein.Ant. II, 8, S.339-41.
- ¹⁰⁰Rhein.Ant. II, 9, S.341f.; BAHN S.80f.
- ¹⁰¹LHAko 613, 156, fol.40f. BedeRegr. ab 1650: LHAko 613 (HEYEN, Quellen, S.598).
- ¹⁰²FELD S.104; Städtebuch S.62.
- ¹⁰³Rhein.Ant. II, 8, S.428.
- ¹⁰⁴GLAKa 67, 882, fol.247 (FELD S.104).
- ¹⁰⁵MRUB I, 437; MittelrhReg I, 1710.
- ¹⁰⁶1250: MittelrhReg III, 774; 1283: RegEbbMz 2, 277.
- ¹⁰⁷SCHAUS I, S.564
- ¹⁰⁸MittelrhReg III, 774.
- ¹⁰⁹MGH Const V, 110.
- ¹¹⁰1320: MGH Const V, 562; CDRM III, 103. SCHAUS I, S.564.
- ¹¹¹WAGNER, Bacharach, S.15.
- ¹¹²1354: GLAKa 67, 864, fol.66; 1391: LHAko 613, 528. (FELD S.104).
- ¹¹³1812: VerzBPR S.3*; 1817: RegBez.Coblenz S.?. Stadtrechnungen 18. Jh.: LHAko 613 (HEYEN, Quellen, S.589); Verp. von GemGütern, GemEinnahmen usw. in Bgmei. B. 1800-13: LHAko 256, 1644-71 (VerzBPR S.294-98). Reklamationen der Gem. der Bgmei. wegen Verk. von Gemgütern 1813: LHAko 256, 10536 (VerzBPR S.1155); VerkProt. GemGüter 1813: ebd. 10558, 10564 (VerzBPR S.1158f.)

- ¹¹⁴GRUBER, Adel, S.409f. Wappen: DERS. S.419; DERS., Wappen, S.13. Weitere Erw.: 1344, 1370, 1372, 1373: ProtMzDK II, 1262, 1871, 1921, 1960; 1372: HU III, 1369.
- ¹¹⁵1345: RegEbbMz I, 2, 5271; 1347: MGH Const. VIII, 175, S.253.
- ¹¹⁶RegEbbKöln VII, 552; 1371 als verst. erw.: ebd. VIII, 161.
- ¹¹⁷RegEbbMz II, 1241.
- ¹¹⁸GRUBER, Adel, S.409f.; Wappen: GRUBER, Wappen, S.13.
- ¹¹⁹1349: Balduineen 2031.
- ¹²⁰HU V, 523.
- ¹²¹JSADa 468.
- ¹²²GRUBER, Adel, S.410f. Wappen: DERS. S.397; DERS., Wappen, S.13; SIEBMACHER S.1, 127.
- ¹²³1536-42: ProtMzDK III, S.296, 578, 788, 792, 809, 906, 911f., 918, 920, 928 (Erwerb eines T. der Vogtei Staudernheim); 1549: STEIN S.233; 1563: BROMMER 959.
- ¹²⁴UBAE II, 332. 1260 Sohn Heinr., miles de Diebach: HU III, 1540.
- ¹²⁵UBAE II, 407.
- ¹²⁶STRUCK, Quellen, 859.?
- ¹²⁷1324: HU II, 916; 1333: RegEbbMz I, 2, 3295; GRUBER, Adel, S.409; Wappen: DERS., Wappen, S.97. 1338: Balduineen 1344; 1339 ebd. 4430.
- ¹²⁸LEHMANN I, S.196.
- ¹²⁹LEHMANN II, S.195.
- ¹³⁰RegEbbMz II, 1925.
- ¹³¹RegEbbKöln VII, 426; VIII, 162f.
- ¹³²HU I, 1132.
- ¹³³LEHMANN I, S.142.
- ¹³⁴ProtMzDK III, 1080, 1082.
- ¹³⁵AFSN 7722 (KLOFT I, S.70). Aufstellung der Güter 1753-58: BÖHN 375.
- ¹³⁶AFSN 7722 (KLOFT I, S.70). Aufstellung der Güter der Gff. v. Bassenheim 1753-58: BÖHN 375.
- ¹³⁷LHAKo 613, 156, fol.26.
- ¹³⁸Zugehörigkeit zur Niederrh. Reichsritterschaft: BÖHN 2225.
- ¹³⁹Rhein.Ant. II, 8, S.444. Aufstellung der Güter 1753-58: BÖHN 375; ebenso 1773-74: ebd. 1078. Prozeß gegen Niederrh. Reichsritterschaft 1759ff. (enthält u.a. Liste der Güter): RepRKG 260.
- ¹⁴⁰Rhein.Ant. II, 8, S.450.
- ¹⁴¹CDRM V, 207.
- ¹⁴²LHAKo 613, 156, fol.27.
- ¹⁴³LEHMANN II, S.195f., 205.
- ¹⁴⁴Rhein.Ant. II, 8, S.444.
- ¹⁴⁵WIDDER III, S.77ff.; DOTZAUER, Bacharach, S.425.
- ¹⁴⁶WIDDER III, S.77; DOTZAUER, Bacharach, S.425.
- ¹⁴⁷Rhein.Ant. II, 8, S.347; GENSICKE S.12.
- ¹⁴⁸1719-1791 Besteuerung durch die Niederrh. Reichsritterschaft: Böhn 1084; amtl. Aufstellung der Güter 1755: ebd. 1085. Aufstellung der Güter 1753-58: ebd. 375.
- ¹⁴⁹Rhein.Ant. II, 8, S.348.
- ¹⁵⁰Amtl. Aufstellung 1755: Böhn 1289.
- ¹⁵¹Besteuerung durch die Niederrh. Reichsritterschaft 1701-50: BÖHN 1338; amtl. Aufstellung der Güter 1755: BÖHN 1347; Aufstellung der Güter 1753-58: BÖHN 375.
- ¹⁵²LHAKo 613, 156, fol.29. Aufstellung der Güter 1753-58: BÖHN 375.
- ¹⁵³LHAKo 1 A, 5335; Balduineen 1873.

- 154Balduineen 720.
- 155Balduineen 576f.
- 156Rhein.Ant. II, 8, S.348. Aufstellung der Güter der Reichsritter v. Stein-Kallenfels 1753-58: BÖHN 375. Zwangsversteigerung von Wiesen durch Kurpfalz 1785-86: BÖHN 1913.
- 157S. HOL I, S.329.
- 158AFSN 5654 (KLOFT I, S.176).
- 159WIDDER III, S.77ff.; Rhein.Ant. II, 8, S.347; GRUBER, Adel, S.411; GENSICKE S.12; DOTZAUER, Bacharach, S.425. 1541-1560: LHAKo 1 B, 2035-37.
- 160Rhein.Ant. II, 8, S.346; GENSICKE S.12.
- 161UQAS 2.Aufl. 44; UBAA I, 1; MRUB I, 41; RegEbbKöln II, 363. Wahrscheinl. handelt es sich um Bes. in B. (vielleicht 'Petersackerhof): Rhein.Ant. II, 6, S.707; HEYEN, Geschichte, S.119f. 1140 Bes. durch Papst bestätigt: UBGNdR I, 331; UBAA I, 2; 1149 durch Kg. Konrad: UQAS 2.Aufl. 57; 1151 durch Papst: UBAA I, 4; 1157 durch Eb. von Köln: UBAA I, 5; 1166 durch Eb. von Köln: UBGNdR I, 423; UBAA I, 8; 1210 durch Papst: UBAA I, 60; 1237 durch Papst: UBAA I, 132.
- 1621149: UQAS 2.Aufl. 57; 1210: UBAA I, 60; 1237: UBAA I, 132.
- 163UBGNdR II, 106. Erbrenten 1310: UBAA I, 557. Bes. in GesamteinnahmeRegr. 1499-1502 erw.: UBAA II, 293; PfandBes. 1524: UBAA II, 343. Verp. 1605: UBAA II, 592.
- 164BesRegr. des Kl. 1335ff.: HSAWi 73, II, 3, fol.19 (MUS 238)
- 165Wie Anm.1.
- 166MittelrhReg III, 2817.
- 167MittelrhReg IV, 928.
- 168UBAE II, 757.
- 169SÖHN S.89, 101. BesErw. in 1434-57: HSAWi 22, Prot. eloc. 1, S.11f. (MUS 29).
- 170WISPLINGHOFF, Kurköln, S.50.
- 171MittelrhReg III, 2458.
- 172S. HOL I, S.209
- 173KALLER S.95.
- 174MittelrhReg IV, 654; KALLER S.95.
- 175Rhein.Ant. II, 6, S.707 (Abschr. 1514 in HSADü).
- 176Wie Anm.6.
- 177UQAS 2.Aufl. 181. Zinseinkünfte 1419, 1448: UQAS II, 160, 323.
- 1781294 verpf., PachtVertr. 1340, 1342, 1422: HEYEN, Geschichte, S.122f.; 1295, 1315: UQAS 2.Aufl. 185, 238.
- 179Rhein.Ant. II, 8, S.444. Vgl. HEYEN, Geschichte, S.127.
- 180Heyen, Fiskus, S.14.
- 1811138/39: MRUB II, 26/41; RegEbbKöln II, 383. 1258: MRUB III, 1046/1443. PÖTTER S.25f.
- 182MRUB III, 403; RegEbbKöln III, 1, 707.
- 183MRUB III, 778; Güter auf dem *mons novus* (1294 erw.: MittelrhReg IV, 2236).
- 184RegEbbKöln III, 2, 1724.
- 185MittelrhReg III, 2458.
- 186RegEbbKöln VIII, 163.
- 187RegEbbKöln VIII, 161; Rev. 1371: ebd. 162; Bitte Roilmanns um Bel. 1364-66: RegEbbKöln VII, 552. 1377 Hof des Peter Voss erw.: ebd. VIII, 1627.
- 188RegEbbKöln VIII, 497, 725.
- 189RegEbbKöln VIII, 1627.
- 190Rhein.Ant. II, 8, S.345; SCHUG, Andernach, S.308.

- ¹⁹¹LHAKo 613, 156, fol.20f.
- ¹⁹²Rhein.Ant. II, 8, S.444. Zins- u. GüterRegr 1474: LHAKo 2, 3155; Vasallen- u. LRegr.: LHAKo 2, 3157.
- ¹⁹³Säkularisation II, 2, 4186, 4191-93.
- ¹⁹⁴LBPfalzGff 395, S.169.
- ¹⁹⁵Rhein.Ant. II, 8, S.444. Verz. der kurpf. Renten 1808: LHAKo 256, 6351 (VerzBPR S.1537).
- ¹⁹⁶Säkularisation II, 2, 4177-4185, 4187-4190, 4194.
- ¹⁹⁷Balduineen 2031.
- ¹⁹⁸BROMMER 248.
- ¹⁹⁹Rhein.Ant. II, 8, S.348.
- ²⁰⁰Rhein.Ant.; SCHUG, Anderach, S.309.
- ²⁰¹RegEbbKöln III, 2, 2497; 1311 Streit mit Eb. von Köln um Einkünfte: ebd. IV, 620.
- ²⁰²CDRM V, 154; SCHUG, Andernach, S.308.
- ²⁰³RegEbbKöln V, 441; Weinteil: SCHUG, Andernach, S.308.
- ²⁰⁴Rhein.Ant. II, 8, S.347.
- ²⁰⁵LHAKo 613, 156, fol.24.
- ²⁰⁶Herbstrechnungen 1551-1794: HSAWi 70, 131 (HEYEN, Quellen, S.598).
- ²⁰⁷SCHIEDER/KUBE S.152. Ankündigung der StaatsgüterVerkk. 1803-12 u.a. in der Mairie: LHAKo 256, 9912-10123, 10353 (VerzBPR S.1051-1072); VerkProt. u.a Mairie B. 1803-13: ebd. 10124-350 (VerzBPR S.1073-1101); Verk. von Domänenweingütern 1801/04: LHAKo 256, 6289 (VerzBPR S.1503); Renten 1813: ebd. 10650 (VerBPR S.1177); StaatsgüterVerw. Anf. 19. Jh.: ebd. Nachtr. 6289, 7519.
- ²⁰⁸Nachricht nicht sicher überliefert: WAGNER, Bacharach, S.45; BAUMGARTEN, Entwicklung, S.43. Vermutl. Verwechslung mit Eb. Hermann III. (ö1099): RegEbbKöln I, 313.
- ²⁰⁹Wie Anm.2; PAULY, Geschichte 1966, S.315.
- ²¹⁰MRUB I, 437.
- ²¹¹UBAA I, 1; Bestätigung 1140: UBAA I, 2. 1166 bestätigt: UBGNdR I, 423; UBAA I, 8.
- ²¹²Rhein.Ant. II, 8, S.444.
- ²¹³RegPfalzGff I, 838.
- ²¹⁴FABRICIUS V, 2, S.137. Archiv des Stifts St. Andreas: AnnHistVNDRh 76, 1903, S.6, Nr.21.
- ²¹⁵MittelrhReg IV, 654.
- ²¹⁶URGR IV, 588.
- ²¹⁷CDRM V, 154, 207; BAUMGARTEN, Entwicklung, S.110; PAULY, Geschichte 1966, S.316.
- ²¹⁸LHAKo 613, 156, fol.26.
- ²¹⁹LHAKo 613, 156, fol.12, 59f., 71.
- ²²⁰Rhein.Ant. II, 8, S.444.
- ²²¹LHAKo 613, 156, fol.10.
- ²²²LHAKo 613, 156, fol.21, 27, 29.
- ²²³LBPfalzGff 69, S.30.
- ²²⁴RegPfalzGff II, 5001.
- ²²⁵LHAKo 613, 156, fol.21, 27, 29.
- ²²⁶Vgl. BAHN S.68.
- ²²⁷1590: Rhein.Ant. II, 8, S.344; 1669: LHAKo 613, 156, fol.13.
- ²²⁸GRIMM II, S.220.
- ²²⁹RegPfalzGff I, 1253, 3085; II, 97; W. DOTZAUER, Beiträge zum Geleitswesen im Nahe-Mündungsgebiet. In: Mitteilungen zur rheinhess. Landeskunde 10, 1961, S.287-91.

- 230LHAKo 613, 156, fol.13f. Nutzungsrechte der Gem. der Bgmei. im kurf. Kameralwald 1806: LHA-Ko 256, 11042 (VerzBPR S.1240).
- 231PAULY, Entstehung, S.46; DERS., Landkapitel, S.186-91; DERS., Siedlung, S.350. Allg. zur Pfa.: PAULY, Geschichte, S.315f.; ROSENKRANZ I, S.332f.; SCHUG, Andernach, S.299-315.
- 232Schenkung nicht nachprüfbar. PAULY, Geschichte 1988, S.52. Pfalzgl. Schlichtung des Streits zw. Geistlichkeit u. Bür. von B. wegen geistl. Güter 1409: RegPfalzGff II, 5682.
- 233Wie Anm.2; GERLICH S.70.
- 234Pouillés S.41; Taxa gen. S.35; MARX, Entwicklung, S.57.
- 235VisitRegr S.34; Pouillés S.75.
- 236FABRICIUS V, 2, S.137.
- 237CDRM V, 154.
- 238SteuerVerz S.286, 288.
- 239PAULY, Geschichte 1966, S.315f.
- 2401685: FABRICIUS V, 2, S.138; SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.79. 1686: SCHÜLER, Stand, S.12; 1698: Beck S.48. Kath. KBücher im BATr: Taufen u. Heiraten 1686ff., Begräbnisse 1699-1798; kath. PfarrArch. Taufen 1685ff., Heiraten 1686ff., Begräbnisse 1749ff. (KRUEWIG S.13). Vermögensangelegenheiten der kath. Pfa. 1800-13: LHAKo 256, 8659-8662 (VerzBPR S.866).
- 241BECK S.48f.; PAULY, Geschichte 1966, S.316; ROSENKRANZ I, S.333; SCHÜLER, Geschichte, S.349; DERS., Stand, S.72.
- 242EISMANN S.40; MARX, Entwicklung, S..
- 2431827: BLATTAU VIII, 37. 1851: Schematismus S.125; Hb.Btm.Tr. S.330f.
- 244MRUB II, 102.
- 245PAULY, Landkapitel, S.187; vgl. für 1338: URGR II, 1478. Archiv des Stifts St. Andreas: Ann-HistVNDRh 76, 1903, S.4f. Vereinbarung 1418, daß nur dem LdHerrn genehme Kanoniker zum PfarrA. zugelassen werden: Pauly, Landkapitel, S.188, Anm.22. Einzelne Pfarrer: 1259: HSAWi 120 Urk. 3; 1260: UBAA I, 394 (Archiv des Stifts St. Andreas in: AnnHistVNDRh 76, S.4); 1266: QGKSL 65; 1267, 1276: UBAA I, 273, 337; 1289 Pleban: CDN II, 1091. Besoldung der Pfarrer im Kt. B. 1805: LHAKo 256, 8914 (VerzBPR S.901).
- 246AnnHistVNDRh 76, 1903, S.58, Nr.337.
- 247PAULY, Geschichte 1966, S.316; DERS., Landkapitel, S.188f.
- 248PAULY, Siedlung, S.40. Vgl. EISMANN S.40; FABRICIUS V, 2, S.137; 1800: Marx, Entwicklung, S.119; 1851: Schematismus S.125; 1952: Hb.Btm.Tr. S.330f.
- 249SCHUG, Andernach, S.. Ausstattung der K.: DEHIO S.; LEHFELDT S.; SCHUG, ?, S.. Beschaffung, Bau u. Unterhaltung der K. u. Pfarrgebäude in der Bgmei. 1807: LHAKo 256, 8988 (VerzBPR S.913).
- 250Hb.Btm.Tr. S.330f.; SCHUG, Andernach, S.; Hb.Btm.Tr. S..
- 251PAULY, Landkapitel, S.130; DERS., Siedlung, S.323.
- 252PAULY, Siedlung, S.323, 350.
- 253Archiv des Stifts St. Andreas: AnnHistVNDRh 76, 1903, S.3, Nr.7.
- 254PAULY, Landkapitel, S.188.
- 255PAULY, Geschichte 1966, S.316.
- 256LHAKo 613, 156, fol.12.
- 257SCHUG, Andernach, S.309.
- 2581320: RegEbbMainz I, 1, 2160.
- 259RegEbbKöln III, 2, 3396.
- 260SCHÜLER, Stand, S.12.
- 261SCHUG, Andernach, S.302f.; KapBeschr. bei LEHFELDT S.560; Rhein.Ant. II, 8, S.410-20.

- ²⁶²SCHUG, Andernach, S.301f.; E. L. RAPP, Jüdisches Mittelalter. In: LebendRP 5, 1968, S.100. Vgl. BROWER/MASEN II, S.168ff., 211, 271; PAULY, Geschichte, S.317-20.
- ²⁶³URGR VI, 604.
- ²⁶⁴LHAKo 613, 156, fol.18.
- ²⁶⁵URGR VI, 1081.
- ²⁶⁶AufhebungsProt.: LHAKo 256, 10726 (VerzBPR S.1186); Rhein.Ant. II, 8, S.420-26; MARX, Geschichte IV, S.388; Pauly, Geschichte 1966, S.316. LHAKo 256, VIII, 12 (Eismann S.40). Verz. der Pensionäre (Kapuziner) 1803/08: LHAKo 256, 6034 (VerzBPR S.1547). Liste der Schuldner des Kl. 1807: ebd. 6341 (VerzBPR S.1537). LHAKo 68: Archiv des Kl. verloren; Bestand enthält Verz. der Mobilien u. Immobilien 1798, VerkUrk. 1798 (HEYEN, Quellen, S.586).
- ²⁶⁷Hb.Btm.Tr. S.331.
- ²⁶⁸Allg. zur Gesch. der Ref. in B.: PAULY, Geschichte 1966, S.316; Rosenkranz I, S.332f.; SCHÜLER, Geschichte, S.341f., 346-51; DERS., Konventsprotokolle, S.13f.; DERS., Reformation, S.25f.; BAHN S.48-57. Ber. über ref. Pfa. 1693: SCHÜLER, Stand, S.11.
- ²⁶⁹SCHÜLER, Geschichte, S.344f.
- ²⁷⁰143 KonventsProt. 1587-1620, hg. von SCHÜLER, Konventsprotokolle.
- ²⁷¹AEKK 125/2 (SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.220f.); ref. KBücher im EKBAKo Taufen 1577-1607, 1650-1798; Heiraten 1577-1635, 1650-1798; Begräbnisse 1580-1635, 1650-1798; Abendmahlsteilnehmer 1632-33 (KRUEWIG S.13; SCHÜLER, Verzeichnis, 125/126). Saal- u. Lagerbuch der KGefälle 1620: HSAWi 120, 343. Vermögensangelegenheiten der prot. Pfa. 1800-13: LHAKo 256, 11402 (VerzBPR S.893).
- ²⁷²FABRICIUS V, 2, S.137f., 535. 1693: SCHÜLER, Stand, S.11.
- ²⁷³FABRICIUS V, 2, S.138; SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.57-59 (Nachrichten über Abendmahlsverweigerer 1604: AEKK 155/3, S.181, 185, 190); ROSENKRANZ I, S.333. Luth. KBücher im EKBAKo Taufen 1717-98, Heiraten u. Begräbnisse 1716-98, Konfirmanden 1716-98 (KRUEWIG S.13; SCHÜLER, Verzeichnis, Nr.125/126).
- ²⁷⁴SCHÜLER, Geschichte, S.354.
- ²⁷⁵1669: LHAKo 613, 156, fol.32.
- ²⁷⁶Pfarrpersonal: 1570-1671 Pfarrer (ref. KBuch): SCHÜLER, Verzeichnis, 125/126; Presbyter 1629-32: ebd.; 1587, 1617 Pfarrer; 1598, 1610, 1618 Diakon: Rotes Buch S.147. 1636 Pfarrer u. Diakon: ROSENKRANZ S.157; SCHÜLER, Konventsprotokolle S.231. Liste 1587-1620: SCHÜLER, Konventsprotokolle S.231; 1555ff.: ROSENKRANZ I, S.333f. 1555, 1713, 1716, 1817: ROSENKRANZ I, S.333f. Inspektor: BIUNDO 78, 1142, 2175, 2422, 4284, 4666; Kantor: ebd. 317; Präzeptor: ebd. 317; Pfarrer: ebd. 392, 1006, 1031, 1142, 1632, 3049, 3060, 3330, 4616, 6008; Konsistorialpräsident: ebd. 1983, 3130, 5516; Diakon: ebd. 2192, 2206, 4418, 5493, 5952. Vermögen der Pfa.: *Almosen* genannt, von 2 Almosenpflegern verw.: Schüler, Konventsprotokolle, S.79. Einkommen von Geistlichen: 1605 (B.er Kompetenzbuch): LHAKo 4, 1607; 1796-97: LHAKo 241, 2581 (EISMANN S.40); LHAKo 256, IV, 398 (EISMANN S.40).
- ²⁷⁷ROSENKRANZ I, S.333.
- ²⁷⁸Synodalbum S.26-29.
- ²⁷⁹LHAKo 613, 159, S.472 (SCHÜLER, Täufernorkommen, S.99f.).
- ²⁸⁰AEKK KB 125/2, S.258. SCHÜLER, Täufernorkommen, S.99f.; DERS., Konventsprotokolle, S.113.
- ²⁸¹RegJud 248.
- ²⁸²Vor 1260: RegJud 648; 1365: DOTZAUER, Bacharach, S.426; WAGNER, Bacharach, S.21. 1378, 1379: JSADa 138f.; 1382: ebd. 183f. 1378, 1438, 1442, 1456, 1457 Aufnahme von Juden aus B. in Mainz u. Bingen: JSADa 143, 519, 561, 664, 669; 1458: HSAWi 23, Kopiar I. Jüd. Rabbi aus B. in Ko. 1660/70: KAHLENBERG S.364.
- ²⁸³KAHLENBERG S.363; SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.48.

- 2841398: Städtebuch S.68; ca. 1400: LBPfalzGff 271, S.55; 1406: LEHMANN II, S.206f.; 1407: GLAKa 67, 1354, fol.94 (FELD S.104).
- 285DokGjüdBev VII, S.285.
- 286SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.48.
- 287LHAKo 441, 9720 (KAHLENBERG S.370). Jüd. WohnHs. 1832, Aufenthaltsverlängerung 1848, jüd. Schulverband: LHAKo 441, 1659, 9696 (DokGjüdBev IX, 221, 302).
- 288Stadt- u. VGVerw. (DokGjüdBev 3124).
- 289Vor 1688: SCHÜLER, Stand, S.11; 1808, 1822: DokGjüdBev V, S.28, 38; die gleichen Zahlen wie 1822 für 1825: Kreuzberg S.41; 1844, 1895, 1910, 1925 (548 Kath.), 1950 (720 Kath.), 1960: SCHUG, Bassenheim, S.308; 1817: RegBez.Coblenz S.?.; 1843, 1855 Stadt/LdGem.: KAHLENBERG S.369; 1851: Schematismus S.124; 1885: GemLexikon 1885 S.5; 1925: GemLexikon 1930 S.111.
- 290BAUMGARTEN S.96; 1621: SCHÜLER, Konventsprotokolle S.215.
- 291DOTZAUER, Bacharach, S.429.
- 292BAUMGARTEN S.96.
- 293LHAKo 613, 156, fol.10f. 19. Jh.: DUNKER S.24.
- 294ROSENBERGER S.131; Schmitt S.516f. 1963: Planungsatlas V, 6. LHAKo 708, 341.150.
- 295LHAKo 613, 156, fol.10f.
- 296Planungsatlas V, 5.
- 297WAGNER, Bacharach, S.21.
- 298GLAKa 67, 803, fol.24 (FELD S.104).
- 299LHAKo 4, 3816 (FELD S.104). RegPfalzGff II, 3085; Druck. Rhein.Ant. II, 8, S.319; BAUMGARTEN, Entwicklung, S.96; SCHAUS II. Amtl. festgesetzte Preise für Brot, Fleisch u. Fisch 1609: LHAKo 613, 503.
- 300Rhein.Ant. II, 8, S.341.
- 301LHAKo 2, 3298 (FELD S.104).
- 302SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.106.
- 303LHAKo 4, 3816 (FELD S.104).
- 304LHAKo 613, 511 (FELD S.104).
- 305LHAKo 613, 511, fol.26 (FELD S.104).
- 306GLAKa 67, 1646, fol.17 (FELD S.104).
- 307LHAKo 613, 156, fol.36f.
- 308BAUMGARTEN S.111.
- 309Annuaire.
- 310Amtsblatt 55, 8. Nov. 1867.
- 311Amtsblatt 13, 20. März 1879. 1810 Ankauf von Marktplätzen für die Gem. der Bgmei.: LHAKo 256, 6101 (VerzBPR S.1366).
- 312LAMPRECHT III, 294.
- 313QGSK II, 1622, 1625.
- 314LHAKo 613, 156, fol.37f.
- 315SIMON S.2, 39, 99, 165, 187; SCHÜLER, Stand, S.13.
- 316ALDEFELD S.76f., 89, 97f., 102.
- 317Allg. zur Münze: H. PRÖSSLER, Die Münzstätten. In: ZwRhuMos S.530f.; ebenso zum folgenden.
- 318FELD S.104; ROSENBERGER S.121; Städtebuch S.66.
- 319UBGNdR III, 717; CDRM III, 533; RegEbbKöln VIII, 490; RegEbbTr S.107. 1374 erneuert: RegEbbKöln VIII, 1075.
- 320RegBing 397. 1444 erneuert: ebd. 478; HONTHEIM II, S.401.

- ³²¹Städtebuch S.68.
- ³²²1516 Deputation des Scholasters des Mainzer DomKp. zur Münzprobation nach B.: ProtMzDK III, S.91.
- ³²³SAWü MRA Münz K 137/8, 140/52; SCHATZ/SCHWERSMANN III, 4680, 4712).
- ³²⁴SAWü MRA Münz K 140/54; SCHATZ/SCHWERSMANN III, 4713. 1372 B.er Währung erw.: RegEbbKöln VIII, 561; 1378: LHAKo 4, 1198; 1482: SBTr Hds. 1235, 605, fol.31f.; 1554: LHAKo 4, 1444; 1586: LHAKo 4, 1461. (FELD S.104).
- ³²⁵BAUMGARTEN S.44f.; FLIEDNER S.4; DOTZAUER, Bacharach, S.424. 1247: MRUB III, 914; 1264: RI V, 11963. 1264 von Mainzer Eb. anerkannt: MGH Const II, 442, S.610. Verbot 1301 durch Kg. Albrecht: MGH Const IV, I, 134; Vogt 692. Akten betr. Zolltage 1533-66, Zoll 1620-1696: HSAMa II, 3 (HEYEN, Quellen, S.593). Akten betr. Zollverhandlungen mit Kurpfalz 1699-1792 im MEA (SCHATZ/SCHWERSMANN I, 1148).
- ³²⁶MGH Const V, 359.
- ³²⁷SAWü MRA Münz K 140/54; SCHATZ/SCHWERSMANN III, 4713.
- ³²⁸FLIEDNER S.36; SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.215.
- ³²⁹LHAKo 256, 7102 (VerzBPR 256, S.1375).
- ³³⁰Eifl.ill. IV, 1.
- ³³¹1315: LBPfalzGff 524, S.184f.; 1317: STRUCK, Quellen III?, 752; MGH Const V, 436; AI II, 1119; Vogt 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428.
- ³³²1316: MGH Const V, 351; VOGT 1836; 1317: MGH Const V, 392; VOGT 1886; 1322: MGH Const V, 667; 1327: Balduineen 815; 1340: Balduineen 1498; 1342: ebd. 1598; Huldigungsbefehl 1349: LHAKo 1 A, 5528; MGH Const IX, 147; Balduineen 2037.
- ³³³1317: MGH Const V, 392; VOGT 1886; 1322: MGH Const V, 667, 679; UBAA I, 624, Anm.1; 1327: Balduineen 815.
- ³³⁴1314: MGH Const V, 175; GRUBER, Adel, S.414; 1317: MGH Const V, 436; AI II, 1119; Vogt 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428.
- ³³⁵1314: MGH Const V, 107; VOGT 1697. Wiederholung 1314: MGH Const V, 108; VOGT 1700); 1316: MGH Const V, 351; Vogt 1836; 1317: MGH Const V, 392; Vogt 1886; 1454: RegEbbTr S.201; HistOL I, S.?
- ³³⁶1314/15: LEHMANN II, S.24; 1360: ebd. S.65; Streit zw. Gf. v. Sponheim u. PfalzGf. Ludwig IV. 1419: LEHMANN II, S.119f.; CDRM IV, 213.
- ³³⁷1315: MGH Const V, 211; 1317: MGH Const V, 436; AI II, 1119; Vogt 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428; 1329: VOGT 3019; 1363: LBPfalzGff 5, S.98f.
- ³³⁸1316: MGH Const V, 378; 1317: MGH Const V, 436; AI II, 1119; VOGT 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428; 1509ff: RepRKG 553.
- ³³⁹MGH Const V, 436; AI II, 1119; VOGT 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428.
- ³⁴⁰1317: MGH Const V, 436; AI II, 1119; Vogt 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428; 1337: Balduineen 1262.
- ³⁴¹MGH Const V, 436; AI II, 1119; VOGT 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428.
- ³⁴²MGH Const V, 436; AI II, 1119; VOGT 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428.
- ³⁴³MGH Const V, 436; AI II, 1119; VOGT 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428.
- ³⁴⁴MGH Const V, 436; AI II, 1119; VOGT 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428.
- ³⁴⁵MGH Const V, 436; AI II, 1119; VOGT 1916; Rhein.Ant. II, 8, S.428.
- ³⁴⁶MGH Const V, 594.
- ³⁴⁷MGH Const VI, 180; BÖHMER, Reg.Ludw.?, 880.
- ³⁴⁸VOGT 3019.
- ³⁴⁹OTTO 3097.

- 3501329: VOGT 3048; 1342: CDRM III, 289; 1363: LEHMANN II, S.95; ca. 1400 (LErneuerung): LBPfalzGff 111, S.36; 112, S.36.
- 351RegEbbKöln VI, 484.
- 352Güterteilung u. Schlichtung im Streit zw. Adolf u. Joh.: VIGENER 301, 354, 429; CDN III; 2788; Entscheidung im Streit 1360: ebd. 1267. 1362: WENCK I, 327; 1363: VIGENER 1615.
- 3531363: LEHMANN II, S.95; 1377/98: LBPfalzGff 69, S.129; LErneuerung ca. 1400: ebd. 66, S.29; 69, S.30; 1409: LEHMANN II, S.107.
- 354LBPfalzGff 512, S.183; LErneuerung ca. 1400: ebd. S.88.
- 355LBPfalzGff 118, S.140.
- 356LBPfalzGff 84, S.32 (LErneuerung).
- 357LBPfalzGff 99, S.137; LErneuerung ca. 1400: ebd. S.35.
- 358LBPfalzGff 104, S.35.
- 359LErneuerung: LBPfalzGff 116, S.37; ebd. 518, S.88.
- 360LBPfalzGff 122, S.37, 141 (LErneuerung).
- 361LErneuerung ca. 1400: LBPfalzGff 124, S.38, 141.
- 362LErneuerung ca. 1400: LBPfalzGff 197, S.47, 150.
- 363LErneuerung: LBPfalzGff 189, S.45f.
- 364LErneuerung: LBPfalzGff 191, S.46.
- 365LErneuerung: LBPfalzGff 209, S.48.
- 366LErneuerung: LBPfalzGff 247, S.53.
- 367LErneuerung: LBPfalzGff 248, S.53.
- 368LRev. 1398: LBPfalzGff 249, S.153; LErneuerung ca. 1400: ebd. S.53.
- 369LErneuerung: LBPfalzGff 252, S.53.
- 370LErneuerung: LBPfalzGff 254, S.53.
- 371LErneuerung: LBPfalzGff 255, S.53, 154; 1391 BurgL. zu 'Stahleck.
- 372LErneuerung: LBPfalzGff 272, S.56.
- 3731399 LRev.: LBPfalzGff 272, S.56; LErneuerung ca. 1400: ebd. 273, S.56.
- 374LErneuerung: LBPfalzGff. 275, S.56.
- 375LBPfalzGff 318, S.68; LErneuerung ca 1400: ebd.
- 376LErneuerung: LBPfalzGff 327, S.63.
- 377Lehmann II, S.210.
- 3781435: HEYEN, Geschichte, S.204; 1496: AFSN 7888 (KLOFT I, S.22).
- 379LEHMANN II, S.214.
- 380HENNES? I, 142; ebenso 1290: ebd. 319; 1294: ebd. 329; 1321: HENNES? I, 425; 1326: ebd. 433; MGH Const VI, 177; 1343: CDN III, 2318; HENNES? I, 456.
- 381HSAWi 83, 5.
- 382UBAA I, 303; = am Zoll zu B. erhobener *Knappenpfennig*: FLIEDNER S.70. 1322: UBAA I, 624.
- 383UBAA II, 44; Bestätigungen 1437, 1442, 1465, 1477, 1509, 1544, 1557, 1559: ebd. 1410. Herbstessen für die Zollerheber 1555: UBAA II, 423; Ablösung des durch Geldzins 1592: ebd. 534. Zollsatz 16. Jh.: UBAA II, 467.
- 384REMLING? I, 440.
- 385HSAWi 22, 141, 143; UBAE I, 231; Bestätigungen 1249: ebd. II, 256; 1265: ebd. 397; 1294: RI IV, 2, 473; UBAE II, 534. Akten betr. Zollfreiheit 1425-1801: HSAWi 22, 737.
- 386UBGNdR II, 1038.
- 387MENZEL? 11; Bestätigung 1353: ebd. 22.
- 388WENCK? I, 186; CDN III, 1937.

- 389SIMMERT, Inventar, 619.
- 390ProtMzDK III, S.737.
- 391UBAA I, 624, Anm.1; Flidner S.16f.
- 392SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.29; Liste der Zollschreiber 1588-1625: ebd. S.230. FLIEDNER S.49f. 1344/45 Zöllner erw.: LAMPRECHT III, 294. Zollrolle für B. u. Kaub: Druck bei FLIEDNER S.153ff. Vergl. mit St. Goarer Zollrolle von 1530 u. St. Goarer Zollsätzen ca. 1575: DEMANDT, Rhein-zollerbe I, 1.
- 393LBPfalzGff 67, S.128.
- 394CDRM III 636; VIGENER 1069. Zolltaxe 1783: HSADa E 10 H 81/7; (SCHATZ/SCHWERSMANN III, 4399).
- 3951669: LHAKo 613, 156, fol.15.
- 396WAGNER, Bacharach, S.23, 61. 1669: LHAKo 613, 156, fol.42.
- 3971607: LHAKo 4, 1443 (FELD S.104); Rhein.Ant. II, 8, S.350-72. Güter der Gesellschaft (1607, 1766): LHAKo 256, 10359 (VerzBPR S.1126).
- 398LHAKo 612, 18 (KDRH S.169).
- 399SAWü MRA MzPolAkt 1953; SCHATZ/SCHWERSMANN IV; 2524.
- 400ProtMzDK III, 2378.
- 401Städtebuch S.64; mehrere Zunftordnungen 17. Jh. (FELD S.104).
- 402Rhein.Ant. II, 8, S.341.
- 403Rhein.Ant. II, 8, S.341.
- 404LHAKo 613, 156, fol.41.
- 405LHAKo 615, 501, fol.51v-52v; MATHEUS S.66f.
- 406Rhein.Ant. II, 8, S.341.
- 407LHAKo 613, 156, fol.38a.
- 408JEITER (s. LitVerz.) S.77.
- 409UQAS II, 93.
- 410LHAKo 613, 153, fol.16, 23.
- 411LHAKo 4, 1616, fol.1f.; ebenso 4, 1615.
- 412LHAKo 613, 156, fol.24.
- 413WAGNER, Bacharach, S.21.
- 414RegPfalzGff II, 5298; SCHAUS II.
- 415BAUMGARTEN S.111.
- 416Rhein.Ant. II, 8, S.444.
- 417ADELMANN S.266-68.
- 418Adreßbuch S.204, 389.
- 419Reichsadreßbuch.
- 420BAUMGARTEN S.147.
- 421BAUMGARTEN S.146.
- 422Firmenhandbuch 1952.
- 423Firmenhandbuch 1980.
- 424Städtebuch S.68; allg. zur Schule: SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.208; DERS., Stand, S.14-17; SCHINDLMAYR S.383.
- 4251343: UQAS II, 330; SCHMIDT S.76; 1388: FELD S.104. Weitere Lehrer: Rektor: BIUNDO 29563, 3213, 4418; Konrektor: ebd. 5952.
- 4261428: SCHINDLMAYR S.383; 1669: LHAKo 613, 156, fol.42, 76f.; SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.43. 1551 Klage des Andreasstifts wegen fehlender Präsentation der Lehr.: KUTSCHER S.30, 46. pfälz.

Schulmeisterbestellung 1580, 1601: SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.145f.; Rektor 1709, 1750, 1781 erw.: SCHUG, Andernach, S.310f. Lt. SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.130 Lehr. der Lateinschule in Konventsprotokollen als *Kollaborator* bez.; 1693 *Conrector* erw.: Schüler, Stand, S.15f. Liste der Lehr. 1588-1625: SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.231. Rektor 1589-1619: BACK III, S.263. *Collaborator* 1603, 1607, 1610, 1611, 1613, 1616: Rotes Buch S.147f. *Rector* 1603, 1604: ebd.; Lehr. 1717-30 (luth. KBuch): SCHÜLER, Verzeichnis, 125/126. Einkünfte der Lehr. 1605: LHAKo 4, 1607.

⁴²⁷SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.42f.; vgl. dagegen Städtebuch S.68.

⁴²⁸LHAKo 613, 156, fol.42; vgl. dagegen SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.130. 1589-1619: BACK III, S.263.

⁴²⁹SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.208; DERS., Stand, S.14-17, 374.

⁴³⁰Städtebuch S.68.

⁴³¹SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.42f.

⁴³²SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.208; DERS., Stand, S.17f.

⁴³³1692/93: SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.208; DERS., Stand, S.16f.; 1851: Schematismus S.124. Lehr. 1710-38, 1750, 1753, 1769, 1781, 1791, 1825, 1844 erw.

⁴³⁴SCHÜLER, Stand, S.16f.

⁴³⁵SCHÜLER, Konventsprotokolle, S.151f.

⁴³⁶SCHÜLER, Stand, S.382.

⁴³⁷SCHINDLMAYR S.383.

⁴³⁸Hb.Btm.Tr. S.331.

⁴³⁹BAHN S.140.

⁴⁴⁰ZwRhuMos S.211f.

⁴⁴¹Rhein.Ant. II, 8, S.427.

⁴⁴²LHAKo 2, 3398 (FELD S.104).

⁴⁴³FELD S.104.

⁴⁴⁴Rhein.Ant. II, 8, S.427.

⁴⁴⁵LHAKo 613, 156, fol.38a. Hospital bes. ein Hofgut in Gensingen: FABRICIUS VI, S.25.

⁴⁴⁶LHAKo 613, 156, fol.39.

⁴⁴⁷ROSENKRANZ I, S.333.

⁴⁴⁸Hb.Btm.Tr. S.331. Akten betr. Wohltätigkeitskommission Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 461-79 (VerzBPR).

⁴⁴⁹Post-Carte.

⁴⁵⁰1577: Städtebuch S.63; ca. 1588 (Pfa., Berechnung mit Taufendurchschnittswert): Schüler, Konventsprotokolle, S.10); 1786/87 (mit Weilern Neurath, Medenscheid u. Henschhausen): WIDDER S.?.; Rhein.Ant. II, 8, S.443; KREUZBERG S.33. 1798: LHAKo 631, 132, fol.1; 1798 (1237; mit Henschhausen, Medenscheid u. Neurath): Recueil S.82; DANIELS VI, S.513; 1799 (wie 1798): Annuaire; 1804: Kreuzberg S.37; 1808: PEUCHET I, S.24; 1808 (1202): Hb.Landleute S.198; 1817, 1842, 1871, 1895, 1905, 1934, 1939, 1950: BAUMGARTEN, Entwicklung, S.145; 1817 (1303): RegBez.Coblenz S.?.; 1830: RESTORFF S.?.; 1885 (mit OT.): GemLexikon 1885 S.5; 1925 (mit OT., ebenso die folgenden Jahre): GemLexikon 1930 S.111; 1970: Stadt 2712, ohne Wohnplätze 1875 (StatRP 226); 1987: 2184 (StatRP 328). PersonenstandsRegr. Dezennaltabellen 1802-72 (1857-72 auch für B.-Land): LHAKo 656, 11. BevListe des Kt. 1798: LHAKo 256, 6128, 6470 (VerzBPR S.1352); Ew. des Kt. 1799: 7206, 1799/1800: 7276, 1811: 8883, 1815: 8691; Ew. der Mairie: 1807: 2961, 1811: 3338 (Schultheis S.66f.). i Auswanderung: PaßRegr. der Administration municipale des Kt. 1800-06: LHAKo 613, 187 (IQGAuswand 805); Auswanderungsgesuche 1808-13: LHAKo 256, I, 75 (IQGAuswand 393); 1843: 40, 1844: 65, 1845: 96 nach Süd- u. Nordamerika (Rhein.Ant. II, 8, S.444).

&&

Allg. Hinweise auf Archivalien (sofern nicht oben erw.):

Heilmann, Marion (Bearb.): Inventar des Archivs der Stadt Bacharach. Koblenz 1995 (Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Bd. 66)

GLAKa 67, 920: kurpf. KopialB. Sammlung von UrkReg. betr. LandesVerw. u. Kommunalverfassung der Viertäler (Wagner, Bacharach, S.43f.)

LHAKo 2 (Erzstift u. Kurfürstentum Köln): Akten über versch. L., ca. 150 AktenBde. über B.er Bes., bes. Kellereirechnungen seit Mi. 16. Jh.; betr. Bgm., BurgL., Ger., GrundBes. (Kurköln), L., Vogtei, kurköln. Schultheiß, Zinsen, Wingerte; Nr.3156 Rotes Buch zu B. 3 (Erzstift u. Kurfürstentum Mainz): Schultheiß, Schöffen. 4 (Kurfürstentum Pfalz u. Fürstentum Simmern): 1800 Urk., 2500 Akten u. ABücher; betr. alle Themenbereiche, bes. Viertälergebiet, Prott. u. Rechnungen des A. ab Anf. 17. Jh., K- u. GemRechnungen u. Spezialakten, GerBücher, Prozeßakten, Gesch. der AdelsFamm., Grenzstreitigkeiten, Urk. der Präsenzstiftung an der PfarrK. zu B., Testamente. 613 (Stadt u. A. B.): 795 Akten, 1549-1942 (VerzBLHAKo S.90; Heyen, Quellen, S.589); Archivalien vor 16. Jh. 1730 bei Rathausbrand vernichtet (Wagner, Bacharach, S.18, 48); vorwiegend 18./19. Jh., betr. alle Themenbereiche: allg. Angelegenheiten, Bausachen, Bev., GemProzesse, GemVermögen, GerPrott., Hospital- u. Armensachen, KAngelegenheiten, Militärsachen, Polizei, Provinzialstände, RatsPrott., Rechtsstreitigkeiten, Schatzungs- u. Steuerwesen, Vereine, Nachlaßsachen, Wirtschaft u. Markt, Zunftsachen; hrsch. Akten: AHandlungen u. Prott., Beamtensachen, Grenz- u. Hoheitssachen, Jagd u. Fischerei, Kammer- u. Kriegssachen, Rechnungen, Rhein, allg. VerwSachen; bes. Nr. 796: Chronik der LandBgmei. B. u. der dazugeh. O. (1906-1934); 156: ObABeschr. 1669-78. 708, 341.130: allg. OBeschreibungen u. OGesch.; 341.131 Baudenkmäler, 341.132 Verschiedenes; 115.10 Besatzungszeit 1918-30.

HSAWi

HSAMa III, 4, f: Kurpfalz betr. Fürstenhäuser, Territorium (1581-1762), Handel, Wirtschaft, Krieg, Politik, Religion (1568-1794); II, 257: Prozeßakten des SamthofGer. Marburg betr. Bür. zu B (1512-1656).

MEA: Akten betr. kurrh. Kreistage zu B. 2. Hä. 16. Jh., Anf. 17. Jh. (SCHATZ/SCHWERSMANN I, 383, 443f.)

J. ANDREA, Germersheim et Baccaracum Palatini iterum illustrata. ì J. BASTIAN, Das Wein- und Heimatmuseum der Weinzunft Bacchus in B. In: HeimatJbMzBingen 1974, S.135f. ì J. BASTIAN, Samtgemeinde der Viertäler. In: HeimatJbMzBingen 1975, S.15-17. ì J. BASTIAN, Vielfältige Partnerschaften in B. In: HeimatJbMzBingen 1977, S.143-145. ì J. BASTIAN, Weinlesefest in B. In: HeimatJbMzBingen 1976, S.54f. ì F. BECKER, Karl Alzey, B. und Heidelberg. Zur Residenzfrage in der rheinischen Pfalzgrafschaft. In: JbGKaisersl 12/13, 1975, S.69-83. ì H. L. BERG, Der Zentralitätsverlust der Stadt B. nach der kommunalen Neugliederung im Jahre 1970. In: HeimatMittelRh 1981, Nr.5. ì F. BOCK, Die St. Peterskirche zu B. und die Wernerkapelle daselbst. In: Rheinlands Baudenkmale des Mittelalters Bd.1, Köln, Neuss 1868-75, ND Düsseldorf 1979. ì U. BORNINGER (Hg.), B. Vergangene Zeiten in Bildern, Horb 1986. ì U. BORNIGER, B. ì die Viertäler und sein Geschichtsverein. In: HeimatMittelRh 1987, Nr.1. ì K. BRAUN, Die wirtschaftliche Entwicklung der kurpfälzischen Stadt B. unter besonderer Berücksichtigung der Merkantilzeit. B. 1926. ì F. W. BREDT, B. und seine Stadtbefestigung. In: MittrhVDenkmalpfl 1968, S.7ff. ì H. CASPARY, B. mit Steeg. Neuss 2/1976 (Rheinische Kunststätten, H.11). ì K. CHRIST, Werner von B. Eine mittelrheinische Legende in Reimen. In: Festschr. für Otto Glauning, Bd.2, Leipzig 1938. ì P. CLEMEN, B. In: Berichte über die Tätigkeit der Provinzialkomm. für Denkmalpflege in der Rheinprovinz...VI, Bonn 1901, S.15. ì H. CONRAD Der alte Posthof in B. B. o.J. ì H. CONRAD, Die B.er Weinzunft. In: HeimatJbMzBingen 1972, S.78-81. ì H. CONRAD, Geschichte von B. und Stahleck. 3/1929. ì DE LORENZI S.212-16. ì D. DÖRNER, ...und Bacchus lebt. Geschichte der Zech- und Trinkstubengesellschaften der Viertäler. B. 1988. ì DEHIO S.49-55. ì W. DIENER, W. O. v. Horn (Wilhelm Oertel) als Heimat- und Volksschriftsteller. Straßburg 1916. ì D. DÖRNER, ...und Bacchus lebt. Geschichte der Zech- und Trinkstubengesellschaften der Viertäler. B. 1988. ì W. DOTZAUER, Geschichte der Stadt B. In: Zwischen Rhein und Mosel, Boppard 1966, S.421-30. ì H. ECKSTADT, B. in der Rückblende II. In: HeimatMittelRh 1987, Nr.5. ì H. ECKSTADT, B. in der Rückblende. In: Heimat-

MittelRh 1987, Nr.4. ì K. ELSENBAST, Vor- und frühgermanische Siedlungsnamen am Mittelrhein. T.1. In: NassAnn 94, 1983, S.1-24. ì H. ELZ, Rheinhöhenweg von Ockenheim nach B. In: HeimatJbMzBingen 1985, S.69-72. ì E. EMMERLING, B. In: HeimatJbMzBingen 1973, S.117f. ì F. ENDERLIN, Alpine Straße bei B. In: HeimatJbMzBingen 1976, S.95-98. ì H. FLIEDNER, Die kirchlichen Verordnungen des Pfalzgrafen und des Heidelberger Kirchenrats an Amt und Inspektion B. von 1577-1650. In: MheftRhKG 1911. ì H. FLIEDNER, Die Rheinzölle der Kurpfalz am Mittelrhein, in B. und in Kaub. Trier 1910 (WestdtZGKunst, ErgH.15.). ì H. FLIEDNER, Stadt und Gemeinde B. In: MhefteRhKG 1911. ì H. FLIEDNER, Zur Geschichte der "Viertäler" oder des kurpfälzischen Oberamtes B. In: MhefteRhKG 2, 1908; 4, 1910; 5, 1911; 6, 1912; 7, 1913. ì A. GLOWIK, W. O. v. Horn - der unvergessene Volksschriftsteller. Zur Erinnerung an Wilhelm Oertel zum 120. Todestag, B. 1986. ì G. GRASHOFF-HEINS, B. Augsbg., Köln 1928 (Deutsche Kunstführer an Rhein und Mosel, Bd.7.). ì G. GRASHOFF-HEINS, B. Berlin 1938. ì I. HAGEN, Die Wernerkapelle in B. Masch. Bonn 1982. ì HAMBACH 400 Jahre ev. Gemeinden der Viertäler. B. 1958. ì Hilgard Beitrag zur pfälzischen Geschichtskunde oder Beschreibung der Stadt B. am Rhein. Hdschr. Landesbibliothek Karlsruhe Nr.613. ì J. L. A. HOMMER (1760-1836), Pfarrgeschichte von B. Msk. im BATr 95, 323. ì E. JEITER, Geschichte des Weinbaus und Weinhandels in B. und seinen Tälern. Bonn 1919. ì R. KARBACH, Die Grabkapelle des Werner von Womrath (bei B.). In: HunsHeimatBl 15, 1975, S.124-26. ì B. KISTERS, Die Wernerkapelle in B.: Denkmal rheinischer Kulturgeschichte. In: Hansen-Blatt 47, 1982, H.35, S.51-54. ì R. KLAPHECK, Eine Kunstreise auf dem Rhein..., Düsseldorf 1928, ND 1980, S.102-125. ì C. KRÄMER, Kölner Grundherrschaft und Pfälzer Vogtei in Weistümern der Viertälergemeinde B. In: Deutsche ländliche Rechtsquellen, Hg. P. Blickle, Stuttgart 1977, S.154-60. ì E. LAHNERT, Sankt-Werner-Kapellen in B. und Oberwesel. In: HeimatMittelRh 1981, Nr.2. ì E. LAHNERT, Sankt-Werner-Kapellen in B. und Oberwesel. Eine geschichtliche Rückblende. In: HeimatMittelRh 26, 1981, Nr.2. ì LEHFELDT S.554-64. ì C. LINZ, Die Stadt B. und ihre Täler im Mittelalter. Sonderabdruck der Bopparder Zeitung. 1913 ì W. LUDWIG, Die Wappen der Ratsbürgermeister von Steeg, B., Diebach und Manubach 1500-1705. Mainz 1979. ì R. MAUS, "De Zeeuw" für bis B. 1824 Beginn der Dampfschiffahrt auf dem Rhein. In: HeimatJbMzBingen 1987, S.50-52. ì W. MEDDING, Zur Bau- und Kunstgeschichte der Viertälerkirchen und des Pfarrhofes zu B. In: MhefteEvKGRh 16, 1967. ì C. PALM, B. ì Ursprung der Pfalz. In: HeimatMittelRh 1985, Nr.3. ì C. PALM, Zwischen B. und Bogen. In: HeimatMittelRh 1980, Nr.4. ì I. PALM, Basis und Hinterland der Städte Bingen und B. im mittelalterlichen Wirtschaftsleben am oberen Mittelrhein. In: HeimatJbBingen 14, 1970, S.43-53. ì I. PALM, Bingen und B. im mittelalterlichen Bingen, Wirtschaftsleben am oberen Mittelrhein. In: Heimat-Jahrbuch 1970, S.43-53. ì A. REICHENSPERGER, Die Wernerskapelle. In: Köln-DomBl 1855, Nr.125/26. ì A. REICHMANN, B. ì harmoniegeprägte Rheinstadt. In: HeimatMittelRh 1982, Nr.5. ì A. REITENBACH, Der Feuerwein aus B. In: RheinHunsKal 1975, S.45f. ì E. RENARD, Die Instandsetzung der B.er Stadtbefestigung 1907-1913. Bonn 1915 (SdDruck aus d. 19. JahresBer. d. Provinzalkomm. f. d. Denkmalpfl. d. RheinProv.). ì Rhein.Ant. II, 8, S.312-459. ì W. ROTSCHEID, Wiedertäufer in B. In: MhefteRhKG 3, 1909, S.218f. ì J. RULAND, Victor Hugo und B. In: JbGKaisersl 12/13, 1975, S.402-17. ì G. RUNKEL, Runkel. Eine Familie um Siegen B. und Numbrecht. Bd.1: Kleine Chronik. 1981 ì F. SCHIKORA, Stadtführer B. am Rhein. Oberwesel 1988. ì G. SCHIKORA, Die Wernerkapelle in B. In: RheinHeimatpfl 18, 1981, S.161-64. ì G. SCHIKORA, Die Wernerkapelle in B.: einem Sinnbild der Rheinromantik droht der endgültige Verfall. In: Hansen-Blatt 47, 1982, S.55-58. ì A. SCHMIDT, B. In: Hb.Hist.Stätten S.18-20. ì A. SCHMIDT u. H. HEIMPEL, Winand von Steeg (1371-1453), ein mittelrheinischer Gelehrter und Künstler...München 1977 (Bayer. Akad. d. Wiss. Phil.-Hist. Klasse, Abh.N.F. H.81). ì A. SCHMIDT, Zur Baugeschichte der Wernerkapelle in B. In: RheinVjBl 19, 1954, H.1-2. ì E. SCHMIDTBORN, Zur Geschichte der kurpfälzischen Oberamtsstadt B. Marburg 1913. ì H. SCHÜLER, Die Viertälerkirchen nach dem Dreißigjährigen Krieg bis zum Beginn der preußischen Zeit (1650-1814). In: MhefteEvKGRh 16, 1967. ì H. SCHÜLER, Johannes Crustarius, reformierter Inspektor zu B. 1587-1617. In: MhefteEvKGRh 16, 1967. ì H. SCHÜLER, Die Viertälerkirchen nach dem Dreißigjährigen Krieg bis zum Beginn der preußischen Zeit (1650-1814). In: MhefteEvKGRh 16, 1967, S.133-158. ì K.-H. SCHUMACHER, Die rheinischen Dachschiefergruben und ihre wirtschaftliche Entwicklung seit der 2. Hälfte des 19. Jh. ì u.bes.Berück. der Eifel. In: Eifel-Jahrbuch 1991, S.38-44. ì H. SCHWARZ,

M B. Neuss 1955 (Rheinische Kunststätten, H.10.). ì K. THEILE, Bilder zur Chronik B.s und seiner Thäler. Ein Stück rheinischer Orts- und Kirchengeschichte. Gotha 1891. ì Vierhundert Jahre evangelische Gemeinden der Viertäler. Festschrift. B. 1958. ì F. L. WAGNER, 400 Jahre ev. Gemeinden der Viertäler. B. ì Steeg ì Manubach ì Oberdiebach. B. 1958. ì F. L. WAGNER, B. In: Deutsches Städtebuch Bd.4.3, Stuttgart 1964, S.61-69. ì F. L. WAGNER, Die adligen Geschlechter des Viertälergebietes von B. In: MittWestdtGesFkde 16, 1952/54. ì F. L. WAGNER, Die alte Pfalzgrafenstadt B. In: Staatszeitung 7, 1956, Nr.23. ì F. L. WAGNER, Die Landwehr des B.er Viertälergebietes. In: HeimatJbMzBingen 1980, S.51-56. ì F. L. WAGNER, Die pfalzgräfliche Münze in B. In: HeimatJbMzBingen 1978, S.47-54. ì F. L. WAGNER, Stadt B. und Samtgemeinde der Viertäler. In: JbGKMittelRh 6/7, 1955. ì F. L. WAGNER (Hg.), Stadtgeschichte B. (in Vorbereitung). ì F. L. WAGNER, Die Vollendung der Reformation in den Viertälern von B. im Jahre 1558 durch den Übergang der Pfarrei an Kurpfalz. In: 400 Jahre ev. Gemeinden der Viertäler, 1958, S.6-29. ì F. L. WAGNER, Die Wernerkapelle in B. Neuss 1983 (Rheinische Kunststätten, H.276). ì A. J. B. WEIDENBACH, Stahleck und die Wernerskirche. Bonn 1854. ì Werner von B. In: Allgemeine Deutsche Biographie (ADB), Bd.55, 1910.